

# Stadt Meerane – Amtsblatt

**Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 21. Dezember 2012**

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane  
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de  
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 7.12.2012. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 28.12.2012.  
 Die nächste Ausgabe erscheint am 11.1.2013. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (8.2.2013) ist der 25.1.2013.

## Sitzungstermine

**Stadtrat** 29. Januar 2013  
**Verwaltungsausschuss** 22. Januar 2013

## Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 28. Januar 2013, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

## Termine Amtsblatt und Meeraner Zeitung 2013

<b>Erscheinungstag</b>	<b>Redaktionsschluss</b>
11. Januar 2013	28. Dezember 2012
25. Januar 2013	11. Januar 2013
<i>(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)</i>	
8. Februar 2013	25. Januar 2013
22. Februar 2013	8. Februar 2013
8. März 2013	22. Februar 2013
<i>(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)</i>	
22. März 2013	8. März 2013
12. April 2013	29. März 2013
26. April 2013	12. April 2013
10. Mai 2013	26. April 2013
<i>(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)</i>	
24. Mai 2013	10. Mai 2013
14. Juni 2013	31. Mai 2013
28. Juni 2013	14. Juni 2013
19. Juli 2013	5. Juli 2013
16. August 2013	2. August 2013
13. September 2013	30. August 2013
27. September 2013	13. September 2013
11. Oktober 2013	27. September 2013
<i>(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)</i>	
25. Oktober 2013	11. Oktober 2013
8. November 2013	25. Oktober 2013
22. November 2013	8. November 2013
6. Dezember 2013	22. November 2013
<i>(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)</i>	
20. Dezember 2013	6. Dezember 2013

## Aus der Sitzung des Stadtrates am 11. Dezember berichtet

Zur letzten Sitzung im Jahr 2012 begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 11. Dezember 2012 die Stadträtinnen und Stadträte im Sitzungssaal im Neuen Rathaus. Nach der Einwohnerfragestunde und der Kenntnissgabe der Niederschriften vom 25.09.2012 und 16.10.2012 standen zuerst Beschlüsse zum **Ausscheiden aus dem Stadtrat** und die **Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse für den Zeitraum von Januar bis Juli 2013** auf der Tagesordnung.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen gemäß § 18 Abs. 2 SächsGemO die Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Thomas Ranft zum 31.12.2012 als Stadtrat. Herr Stadtrat Ranft hatte mit Antrag vom 16.10.2012 die Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat aus beruflichen Gründen zum 31.12.2012 verlangt. Wie der Bürgermeister dazu informierte, wird der nachrückende Stadtrat in der Sitzung des Stadtrates im Januar 2013 bestellt.

Beschlossen wurden weiterhin die Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse für den Zeitraum von Januar bis Juli 2013.

Tagesordnungspunkt 5 war die Beschlussvorlage **Beratung und Beschluss zum Wirtschaftsplan 2013 für den Eigenbetrieb „Meeraner Stadttechnik“**.

Gemäß § 15 Abs. 1 SächsEigBG ist für jedes Wirtschaftsjahr vor dessen Beginn ein Wirtschaftsplan aufzustellen und vom Gemeinderat zu beschließen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan, der Finanzplanung und der Stellenübersicht und ist dem Haushaltsplan der Gemeinde als Anlage beizufügen. Über die wichtigsten Einzelheiten des Wirtschaftsplanes informierte Claudia Woldt, die kaufmännische Leiterin des Eigenbetriebes. Die Stadträte stimmten der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Die **Forstliche Wirtschaftsplanung 2013 für den Wald der Stadt Meerane** war Thema des nächsten Tagesordnungspunktes 6. Hier informierte die Umweltreferentin der Stadt Meerane, Erdmute Tauche. Die Umsetzung des Wirtschaftsplanes 2013 berücksichtigt Handlungsbedarfe, die sich aus dem Schädlingsbefall und den Notwendigkeiten der Gefahrenabwehr ergeben haben bzw. werden. Derzeit zählen dazu folgende Waldflächen: Kertzsch, Merzenberg, Stadtpark, Mittelberg/Fuchsberg. Die Forstliche Wirtschaftsplanung 2013, vorgelegt durch den Staatsbetrieb Sachsenforst, listet verschiedene Maßnahmen sowie deren Kosten und voraussichtlichen Erlöse auf, darunter Wegebau, Verkehrssicherung und Holzernte. Die Stadträte beschlossen einstimmig die Forstliche Wirtschaftsplanung 2013 für den Wald der Stadt Meerane.

Zum nächsten Tagesordnungspunkt 7 **Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013** informierte Kämmerin Kerstin Eis.

Die Kreditaufnahme dient der Generalsanierung der Tännichtschule in Meerane. Die Zuwendungsbescheide für die Fördermittel – gefördert wird das Projekt über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung EFRE

(1.676.000 Euro) und über das Fachförderprogramm des Freistaates Sachsen (75.000 Euro) – wurden der Stadt Meerane am 13. November 2012 persönlich durch das Kultusministerium zugestellt. Der Fördersatz beträgt 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Stadt Meerane verfügt nicht über die notwendigen Eigenmittel, so dass eine Finanzierung über eine Kreditaufnahme notwendig wird, so die Kämmerin.

Der Gesamtaufwand der Sanierung beträgt nach Kostenschätzung 4.985.000,00 Euro, davon sind 4.376.559,28 Euro förderfähig. Die nach Kostenschätzung berechneten Eigenmittel der Stadt Meerane betragen 3.234.376,29 Euro. Da sich der Eigenmittelanteil erhöhen kann, wenn Ausgaben als nicht zuwendungsfähig anerkannt werden bzw. es zu Mehraufwendungen im laufenden Baugeschehen kommt, wurde die Kreditaufnahme auf max. 3.500.000,00 Euro begrenzt, um hier eine gewisse Flexibilität zu erlangen.

Der aufzunehmende Kommunalkredit ist bis 2017 tilgungsfrei. Ab 2018 ist die vierteljährliche Tilgung von 43.750 Euro zu erwirtschaften, so Kerstin Eis. Sie wies darauf hin, dass bis Ende des Jahres 2018 vier weitere Kredite der Stadt getilgt sind, im Laufe des Jahres 2019 sind weitere vier Kredite abbezahlt. Mit der geplanten Neuaufnahme ab 2013 und der einsetzenden Tilgung ab Mitte 2018 ist die Leistungsfähigkeit der Stadt Meerane damit nicht gefährdet, so die Kämmerin. Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Haushaltsjahr 2013 eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.500.000 Euro.

Im Tagesordnungspunkt 8 stand der Beschluss **Änderung der Gebührenordnung für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen**.

Wie die Fachbereichsleiterin Bildung Barbara Schmidt voranstellte, ist die gültige Gebührenordnung seit 1. April 2001 unverändert. Die Gebühren in der Stadt Meerane liegen dabei zum Teil erheblich unter dem Durchschnitt des Landes und des Landkreises.

Die Neuberechnung der Gebühren für 2012 bringt bei der Krippe eine Erhöhung von 7 Euro, beim Kindergarten 4 Euro und im Hort 2,65 Euro (Die Zahlenangaben beziehen sich in Krippe und Kindergarten auf die Gebühr bei 9 Stunden, an 5 Tagen und vollständige Familie; im Hort auf 6 Stunden; jeweils für das erste Kind.).

Damit liegen auch die neuen Gebühren erheblich unter den Durchschnittswerten des Landes und des Landkreises, erklärte Barbara Schmidt. In Summe ergibt die Neuberechnung der Gebühren eine Erhöhung um

durchschnittlich 4,5 Prozent, die die jüngsten Strompreiserhöhungen von durchschnittlich 12 % nur teilweise widerspiegelt.

Nach der Diskussion stimmte der Stadtrat dem Beschlussvorschlag mit vier Gegenstimmen zu.

Einstimmig beschlossen die Stadträte die Beschlussvorlage **Straßenbestandsverzeichnis: Änderung der Eintragungsverfügung für den „Pestalozziplatz“**. Diese Änderung hat sich durch die Neugestaltung des Platzes in diesem Jahr ergeben, informierte die Fachbereichsleiterin Bauen Birgit Jantsch. Die beschränkt-öffentlich gewidmete Fläche wird neu festgelegt.

Ebenfalls einstimmig wurde im Tagesordnungspunkt 10 die **Vergabe der Baumaßnahme Deckenplattenenergie der Brücke über den Seiferitzbach am Verwaltungsgebäude in Meerane** an die Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH aus Neukirchen-Adorf mit einer Vergabesumme von 274.501,79 Euro beschlossen.

Wie Birgit Jantsch informierte, konnte im Juni 2012 ein Antrag auf zusätzliche Mittel aus dem Programm Stadtbau Ost, Teil Aufwertung, für das Gebiet Altstadt gestellt werden. Untersetzt war der Antrag mit den Maßnahmen Fußweg Poststraße / Lörracher Platz – Bachquerung und der Erschließung Bahnhofsgebäude. Mit Bescheid vom 28.09.2012 wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 520.500 Euro (davon 347.000 Euro Fördermittel) bewilligt. Am 9. November 2012 wurde die Bauleistung zur Erneuerung der Bachüberbauung im Sächsischen Ausschreibungsblatt öffentlich ausgeschrieben. Von 13 Anforderungen wurden acht Angebote zum Submissionstermin am 20. November 2012 abgegeben und in die Wertung einbezogen.

Die Baukosten werden zu 1/3 vom Bund und zu 1/3 vom Land Sachsen gefördert.

In zwei **Informationsvorlagen** wurden die Stadträte über den wesentlichen Inhalt des **Prüfberichts des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau zur überörtlichen Prüfung der Stadt Meerane (Haushaltsjahre 2003 bis 2007)** informiert sowie über den **Beteiligungsbericht 2011**.

Zum Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** informierte der Bürgermeister über das Schreiben von Landrat Dr. Christoph Scheurer, in dem die Erhöhung der Kreisumlage auf voraussichtlich 33,5 v.H. angekündigt wird, mit dem Hinweis an den Bürgermeister, die Haushaltsplanung 2013 entsprechend auszurichten.

Derzeit liegt die Kreisumlage bei 29,9 Prozent, sie wurde in den vergangenen Jahren mehrfach erhöht. Wie der Bürgermeister ausführte, musste die Erhöhung der Kreisumlage 2012 bereits mit einer Haushaltssperre kompensiert werden. Nun würden im nächsten Jahr Ausgaben für die Kreisumlage in Höhe von insgesamt 4.777.870 Euro nötig sein, was eine

Erhöhung um 935.993 Euro (20 Prozent) zum Jahr 2012 bedeutet.

Diese erneute und drastische Erhöhung der Kreisumlage um rund 1 Mio Euro kann nur durch zwei Faktoren getragen werden, machte der Bürgermeister deutlich, den Abbau freiwilliger Leistungen (Personalkosten) und die Erhöhung von Steuern und Gebühren.

Professor Dr. Ungerer kritisierte die Praxis des Landkreises, bei Defiziten im Haushalt die Kreisumlage zu erhöhen, um mit den Mehreinnahmen, die jedoch eine erhebliche Belastung der Städte und Gemeinden des Kreises darstellt, den Haushalt auszugleichen. Er nannte zudem weitere unstrittene Punkte und kündigte zu dieser Thematik einen umfassenden Bericht im Amtsblatt am 11. Januar 2013 an. Zahlreiche Stadträte schlossen sich in der Diskussion der Kritik des Bürgermeisters an, die kommunale Selbstverwaltung wird mit dieser Praxis ausgehöhlt, äußerte ein Stadtrat. Wie Professor Dr. Ungerer und Kämmerin Kerstin Eis erläuterten, muss die Stadt Meerane jedoch dringend und kurzfristig eine Lösung für den anstehenden Haushalt 2013 finden, da ein ausgeglichener Haushalt die Voraussetzung für die Kreditgenehmigung (Generalsanierung Tännichtschule) ist. Dieses Projekt soll nicht gefährdet werden, betonte der Bürgermeister.

In nichtöffentlicher Sitzung erfolgte eine Information an die Stadträte zur Zwischenlösung bezüglich der vorübergehenden Unterbringung der Tännichtschule während der Generalsanierung, die jetzt öffentlich mitgeteilt wird: Nach Abschluss der Vorbereitungen und Gespräche mit dem Rektorat der Tännichtschule, dem Lehrerkollegium sowie den Eltern- und Schülervertretungen sind zwei Objekte zur vorübergehenden Unterbringung der Schule derzeit übereinstimmend im Blick: Das Gebäude der Internationalen Mittelschule in der Chemnitzer Straße und das städtische Gebäude mit Gelände in der Hospitalstraße, ehemals Krankenhaus, das zu schulischen Zwecken umgestaltet wird.

Damit entfällt die sehr kostenaufwendige Containerlösung, auf die man als letzte Möglichkeit hätte zurückgreifen müssen. Nach dem derzeitigen Ablaufplan ist der Umzug in den Winterferien 2013 geplant.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Auslegung Entwurf der Haushaltssatzung 2013

Gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2013 **vom 7. Januar bis 15. Januar 2013** im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1 zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros öffentlich aus. Bis einschließlich **24. Januar 2013** können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen und Anregungen zum Entwurf abgeben.

**Professor Dr. L. Ungerer**  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Auslegung Beteiligungsbericht 2011

Dem Stadtrat wurde in seiner öffentlichen Sitzung am 11.12.2012 der Beteiligungsbericht der Stadt Meerane für das Geschäftsjahr 2011 zur Kenntnis gegeben. Der Beteiligungsbericht 2011 liegt in der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 1. Etage, Zimmer 23, und im Bürgerbüro vom 02.01. bis 15.01.2013 zu den Dienstzeiten öffentlich aus.

**Professor Dr. L. Ungerer**  
Bürgermeister

## Das Fundbüro informiert

Im Fundbüro im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, wurden folgende Gegenstände abgegeben: eine goldfarbene Kette mit Kugeln, schwarze Damenschuhe Ballerinas Gr. 38, eine Schlüsseltasche mit drei Schlüsseln, eine Brille von Beyu, ein Türöffner mit blau/orangen Pfeilen, eine Brille mit schwarzem Gestell und ein Sicherheitsschlüssel mit fünf Kettengliedern.

Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros an uns, wenn Sie Gegenstände, die unter den Fundsachen sind, vermissen. Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen. Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.

**Ihr Fundbüro**

## Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

### Geänderte Abfallentsorgung durch Feiertage

Im gesamten Landkreis Zwickau kommt es, bedingt durch die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel, zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle. Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun und Gelb – wird wie folgt verschoben:

- erster Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 25. Dezember 2012, und zweiter Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 26. Dezember 2012: Leerung ab Donnerstag, 27. Dezember 2012
- Neujahr, Dienstag, 1. Januar 2013: Leerung ab Mittwoch, 2. Januar 2013.

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauffolgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag aufgrund der zwei Weihnachtsfeiertage und in Anbetracht der nicht vorhersehbaren Witterungsverhältnisse evtl. bis in die nächste Woche verschieben können.

Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer an den Feiertagen) bis 7 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

### Hinweis:

Heiligabend und Silvester zählen als Werktage. Die Abfalltouren werden an beiden Tagen nur in der Frühschicht gefahren. Was dennoch nicht geschafft wird, wird nachberäumt (ab 27. Dezember 2012 für Heiligabend und ab 2. Januar 2013 für Silvester).

## Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

### Gebührenfreie Entsorgung der ausge- dienten Weihnachtsbäume

In der Zeit vom 2. Januar bis 8. Februar 2013 besteht im Entsorgungsgebiet der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) die Möglichkeit der gebührenfreien Entsorgung von Weihnachtsbäumen. Ausgediente Bäume können zu den Terminen der Entsorgung des Restabfallbehälters (Graue Tonne) neben dem Behälter zur Abholung bereitgestellt werden. Bereitstellung und Abholung:

- restlos abgeschmückt und nicht in Folien oder Säcke verpackt,
- ohne Behinderungen oder Gefährdungen für andere Verkehrsteilnehmer,
- nur (natürliche) Weihnachtsbäume bis zwei Meter Höhe oder zur Dekoration genutztes, gebündeltes Reisig,
- Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt, der im Garten angefallen ist, wird nicht mitgenommen.

## Bürgertelefon 0174 / 34 28 143

Mitarbeiter der Stadt von 18 Uhr bis 6 Uhr erreichbar

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen. **Ihr Fachbereich Bürgerdienste**

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr  
Samstag 9 bis 11 Uhr

## Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung / Bürgerbüro

Am Montag, 24. Dezember 2012, und am Montag, 31. Dezember 2012, bleibt das Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, geschlossen.

An allen übrigen Tagen ist wie gewohnt geöffnet, auch am Samstag, 29. Dezember 2012 (9–11 Uhr).

### Öffnungszeiten Bibliothek, Heimatmuseum und Werner-Bochmann-Ausstellung

Die städtischen Einrichtungen Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, und Werner-Bochmann-Ausstellung, Kunsthaus, Markt 1, haben zwischen Weihnachten und Neujahr wie folgt geöffnet:

### Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek bleibt am 24. und 31. Dezember 2012 geschlossen. An den übrigen Tagen (27., 28. und 29. Dezember 2012 sowie ab Donnerstag, 3. Januar 2013) ist die Stadtbibliothek wie gewohnt geöffnet.

### Heimatmuseum im Alten Rathaus / Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus

Das Heimatmuseum im Alten Rathaus am Markt und die Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus bleiben am 25. Dezember 2012 und am 1. Januar 2013 geschlossen. Am Mittwoch, 26. Dezember 2012, öffnen das Museum und die Werner-Bochmann-Ausstellung von 14 bis 17 Uhr sowie an den übrigen Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr wie gewohnt.

## Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter [www.meerane.de](http://www.meerane.de). Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



**[www.meerane.de](http://www.meerane.de)**

## Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

### Neujahrsempfang der Stadt Meerane am 18. Januar 2013

Die Stadt Meerane lädt alle Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste sehr herzlich zum Neujahrsempfang 2013 der Stadt Meerane am Freitag, 18. Januar 2013, 19 Uhr, in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, ein.

„Wir freuen uns auf viele Gäste, starten Sie mit uns in das neue Jahr 2013“, sagt Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

### 182 Päckchen für Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in Meerane abgegeben

Zur diesjährigen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, der weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not, wurden insgesamt 182 Päckchen abgegeben, informiert der Verein „Geschenke der Hoffnung“ e.V.. Damit wurden seit Beginn der Aktion in Meerane im Jahr 2006 rund 1160 Geschenkpakete gezählt. Die Stadt Meerane hatte die Aktion erneut unterstützt und nahm die Geschenkpäckchen im Bürgerbüro im Neuen Rathaus entgegen. Die Geschenkpakete werden an Kinder unter anderem in Armenien, Bulgarien, Rumänien, im Libanon oder in Südafrika verteilt. Ein Dankeschön des Vereins „Geschenke der Hoffnung“ e.V. geht an alle, die ein Geschenkpaket für ein Mädchen oder einen Jungen gepackt oder die Aktion mit einer Spende unterstützt haben.



Zur diesjährigen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wurden in Meerane insgesamt 182 Geschenkpakete abgegeben. Foto: Löhre

## Geburtstage im Monat Dezember

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:



- 90 Jahre:** Marianne Eckert – 04.12.1922; Margarethe Rudert – 26.12.1922  
**91 Jahre:** Heinz Grüning – 09.12.1921; Ernestiene Thiel – 24.12.1921; Ingeborg Weiß – 27.12.1921; Gerhard Meinhardt – 28.12.1921  
**92 Jahre:** Irmgard Bock – 18.12.1920; Walter Naumann – 22.12.1920  
**93 Jahre:** Gerda Gerlach – 07.12.1919  
**97 Jahre:** Helene Hasenkopf – 05.12.1915  
**98 Jahre:** Frieda Fischer – 06.12.1914

## Standesamt Monat November

**Geburten:** Im November wurden sieben Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Mia Planek am 09.11.2012; Nils Kaufmann am 10.11.2012; Ole Greger am 15.11.2012; Lewis Micele Götze am 18.11.2012; Mia Muschter am 21.11.2012. Schönberg: Vanessa Pfitzner am 14.11.2012. Nachtrag vom Oktober: Silas Jeremy Noel Alvarez Robles am 31.10.2012.

**Eheschließungen:** Im Monat November fand eine Trauung in Meerane statt: Marion Hampel und Sofiane Chegroun am 16.11.2012. In Ponitz heirateten die Meeraner Bürger Marko Friedrich und Cindy Bernauer am 10.11.2012.

**Sterbefälle:** Im November verstarben 28 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Henriette Michel geb. John 31.07.1924 – 03.11.2012; Erich Hoefft 12.01.1932 – 05.11.2012; Wolfgang Meinhardt 13.12.1939 – 06.11.2012; Hans-Günther Neumann 20.05.1921 – 07.11.2012; Daniel Münch 08.09.1991 – 07.11.2012; Elly Treiber geb. Meißner 03.10.1919 – 08.11.2012; Rolf Steinbach 17.02.1924 – 10.11.2012; Peter Zipfel 23.05.1940 – 11.11.2012; Hans Hoffmann 10.01.1932 – 17.11.2012; Erika Kleindienst 08.06.1935 – 18.11.2012; Elsa Weltsch 29.08.1928 – 21.11.2012; Mina Späth geb. Heinz 06.06.1931 – 22.11.2012; Ursula Schneider 31.10.1934 – 23.11.2012; Peter Fröhlich 17.09.1943 – 24.11.2012; Gottfried Rasser 23.02.1930 – 30.11.2012.

## Meerane begrüßt 15 neue Erdenbürger im Alten Rathaus

Am 3. Dezember 2012 wurden die für dieses Jahr letzten „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ an die jungen Eltern überreicht. Im Trausaal des Alten Rathauses begrüßten Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold und Andreas Kriebel von der Sparkassengeschäftsstelle Badener Straße die neuen Mitbürger der Stadt Meerane. Bei der Übergabe der Willkommenspakete waren es diesmal acht Mädchen und sieben Jungen. „Dieses Jahr wurden insgesamt schon 90 Willkommenspakete verteilt, damit liegen wir im Trend von zirka 100 Neugeborenen im Jahr. Dabei gibt es dieses Jahr genauso viel weiblichen Nachwuchs wie männlichen, nachdem in den Vorjahren immer die kleinen Mädchen etwas in der Überzahl waren“, so der Bürgermeister, der schmunzelnd hinzufügte: „Ich würde mich freuen, wenn ich Sie nochmals hier in diesem Rahmen begrüßen dürfte.“

In das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ hatte die Stadt Meerane wieder ein 100-Euro-Sparbuch und einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro gepackt. Laut Hauptamtsleiterin Ute Schäfer liegt außerdem wieder nützliches Informationsmaterial über verschiedene Kindertagesstätten der Stadt bei. Dazu sagte Professor Dr. Lothar Ungerer: „Im nächsten Jahr werden wir in der glücklichen Lage sein, jedem Kind einen

Krippenplatz anzubieten.“ Das „Willkommenspaket“ enthielt außerdem wieder ein Stromkontingent der Stadtwerke Meerane GmbH in Höhe von 50 Euro sowie „ein Nachtlicht der zweiten Generation“, wie Geschäftsführer Uwe Nötzold hinzufügte. Hinzu kamen ein 10-Euro-Spargutschein, ein Schlummerlicht und ein kleines Schmusetier, gestiftet von den Sparkassengeschäftsstellen Meerane, sowie ein Paket mit Baby-Kosmetik vom dm-Drogeriemarkt Meerane.

Seit der Übergabe der ersten Pakete im März 2009 wurden nun bereits 405 Willkommenspakete an Meeraner Eltern überreicht.



Andreas Kriebel von der Sparkasse Badener Straße, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Stadtwerkegeschäftsführer Uwe Nötzold bei der Begrüßung der Neugeborenen im Alten Rathaus (v.l.n.r.).



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte die neuen Erdenbürger und gratulierte den stolzen Eltern.



Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold schloss sich den guten Wünschen an.

## „Herr der Diebe“ zog Schüler in den Bann

### Lindenschüler lauschten dem Bürgermeister zum Vorlesestag

Am 16. November 2012 fand der 9. Bundesweite Vorlesestag statt. Überall in Deutschland wurde vorgelesen – so auch in der Meeraner Lindenschule. Hier kam Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer persönlich vorbei und hatte für die 3. und 4. Klassen der Grundschule spannende Bücher dabei: „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren und zwei Bücher der Autorin Cornelia Funke „Herr der Diebe“ und „Die wilden Hühner“. Letzteres schenkte er zur Freude der Schülerinnen und Schüler der Schule. Dann nahm er die aufmerksamen Zuhörer in der Schulaula auf eine turbulente Reise mit und las aus dem Buch „Herr der Diebe“ vor. Muckmäuschenstill lauschten die Schüler dem Stadtoberhaupt und hätten gern noch das Ende der Geschichte erfahren. „Das verrate ich euch natürlich nicht, denn dann wäre ja die ganze Spannung weg“, erklärte er den Schülern zum Schluss der Vorlesestunde. Auf jeden Fall freuten sich die Grundschüler, dass der Bürgermeister trotz seines vollen Terminkalenders gekommen war und applaudierten kräftig. Und natürlich wollten viele das Buch dann gern selbst lesen.



Die Eltern von Lara Sophie, Haley, Tamara, Leni, Louisa, Helena, Ida, Emely, Finn Elias, Markus, Emil Hugo, Matteo, Matteo Thomas, Raphael und Enrico freuten sich über die Willkommenspakete. Fotos: kaba



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer las aus dem Buch „Herr der Diebe“ von Cornelia Funke vor.



Die 3. und 4. Klassen der Lindenschule lauschten gespannt.



Auch eine Schüler-Pressabteilung verfolgte den Vorlesetag mit dem Bürgermeister. Fotos: kaba

## Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum Meerane

### Erinnerungen Meeraner Bürger an Weihnachtszeit der Kindheit

Auf große Resonanz stieß die Eröffnung der diesjährigen Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum im Alten Rathaus. Am 30. November konnten Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die neue Museumsleiterin Magdalena Brendler hier viele neugierige Besucher begrüßen, die die ausgestellten Objekte im Unternehmerzimmer und im Sonderausstellungsraum im Obergeschoss mit großem Interesse in Augenschein nahmen. Wie der Bürgermeister betonte, ist die diesjährige Weihnachtsausstellung auch das „Erstlingswerk“ der neuen Museumsleiterin Magdalena Brendler. Und da einer der Schwerpunkte der Ausstellung in der Präsentation historischer Spielzeuge liegt, hatte der Bürgermeister für seine Ansprache Gedanken zum Thema „Spielzeug und Weihnachten“ ausgewählt. „Die Geschichte des Spielzeugs ist so alt wie die Menschheit selbst. Die Anfänge von Spielzeug findet man schon in der frühen

Steinzeit, wo aus Knochen und Steinen geformte Gebilde und aus Ton geformte Rasseln, Puppen und Pfeifen den Kindern als freudige Wegbegleiter dienten. Spielzeug ist und war schon immer eine kulturelle Gegebenheit, die ihren Platz zu jeder Zeit fand und größtenteils unabhängig blieb. Jedoch zeigen Spielwaren aus der Vergangenheit und der Gegenwart immer ein Stück der jeweiligen Kultur, aus der sie stammen“, so der Bürgermeister.

Da Spielzeug schon immer auch ein Abbild der gesellschaftlichen Zeit war, wundert es nicht, dass es mit dem Beginn der Industriellen Revolution und Manufakturen vermehrte Produktion gab und die modernen Techniken auch Einzug in die Spielwaren selbst fanden. Kleine Dampfmaschinen brachten neue Technik in das Kinderzimmer der Jungen, mit perfekt ausgestatteten und detaillierten Puppenhäusern erlebten Mädchen eine neue spielerische Welt.

Professor Dr. Ungerer: „Schon immer lernen Kinder durch spielerische Nachahmung, sich später im Erwachsenenleben behaupten zu können. Eine Puppe leistet einen unersetzlichen Beitrag dazu, denn sie symbolisiert soziales Verhalten. Kinder stellen mit ihren Puppen bekannte Lebenssituationen nach, einer Puppe kann man alle Sorgen und Nöte anvertrauen, sie wird jedes Geheimnis bewahren.“

Nicht jedes Spielzeug, das heute in den Kinderzimmern zu finden ist, ist dafür jedoch geeignet. Der Bürgermeister verwies auf Michael Endes Kinderroman „Momo“, aus dem er eine Szene vorlas. Das Mädchen Momo möchte mit der Puppe „Bibigirl“ spielen, die jedoch nur immer wieder dieselben Sätze plappert, so dass kein Platz für Phantasie oder ein (Rollen-)spiel mit dieser Puppe bleibt, sondern vielmehr Langeweile entsteht.

„Ein Ball, eine Kugel, ein Würfel – die ‚Spielgaben‘, die der Pädagoge Friedrich Fröbel zu Beginn des 19. Jahrhunderts erfand, gehören auch heute noch zur Grundausstattung vieler Babys – die ersten Mittel zur Erkundung der Welt. Was man fallen lässt, fällt. Was man anschubst, kippt um. Was verborgen ist, ist deshalb nicht verschwunden. All dies müssen Menschen lernen, im Spiel“, sagte der Bürgermeister abschließend.

Museumsleiterin Magdalena Brendler begann ihre einführenden Worte in die Ausstellung mit einem Dank an die Mitarbeiter des Museums, die sie mit kreativen Ideen unterstützten, und an die zahlreichen Leihgeber der Weihnachtsausstellung. „Die diesjährige Weihnachtsausstellung begibt sich auf Spurensuche nach der heutigen Bedeutung von Weihnachten. Warum feiern wir heute Weihnachten? Welche Rolle spielt der christliche Kontext des Festes? Ist Weihnachten ein willkommener Anlass, die Familie an einem Tisch zu vereinen, oder stehen die Geschenke vor allem im Mittelpunkt? Um diese Fragen zu beantworten, ging ein Aufruf an die Meeraner Bürger. Viele kamen daraufhin ins Museum, um ihre persönlichen Gegenstände zu bringen, die sie mit Weihnachten verbinden. Daher möchte ich den



Musikalische Eröffnung durch den Posaunenchor Meerane.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Museumsleiterin Magdalena Brendler begrüßten die zahlreichen Besucher.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Museumsleiterin Magdalena Brendler und Bernd Vogt, einer der Leihgeber der Ausstellung (v.l.).



Sie gehört zur Advents- und Weihnachtszeit dazu: Eine festlich geschmückte Kaffeetafel. Historische Kaffemöhlen gibt es eine Etage höher zu bestaunen.



Bernd Vogt aus Zwickau stellt ca. 30 Stücke aus seiner insgesamt rund 400 Kaffemöhlen umfassenden Sammlung aus.

Leihgebern ganz herzlich danken, dass Sie uns so viele Objekte für die Weihnachtsausstellung zur Verfügung gestellt haben und den Mut hatten und haben, uns an Ihren persönlichen Weihnachtserinnerungen teilhaben zu lassen“, sagte sie.

So ist in der Ausstellung Spielzeug zu sehen, welches Meeraner Bürger als Kind geschenkt bekommen haben oder ihren Kindern schenken: Puppen, Teddybären, Puppenstube, Kinderschleppen, Dampflok, Autorennbahn, Stäckkasten, Puppenküche und vieles mehr. Diese lassen sicher bei so manchem Besucher Erinnerungen wach werden.

Zu sehen sind außerdem verschiedene Adventskalender, Weihnachtskarten und Weihnachtsbaumschmuck, und natürlich fehlen auch Räuchermann, Nussknacker, Bergmann und Engel, Schwibbogen, Pyramiden und weitere Exponate aus der erzgebirgischen Tradition nicht.

Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung sind die Kaffeemühlen aus der Kaffeemühlensammlung von Bernd Vogt aus Zwickau. „Hier haben wir uns dieses Jahr für ein kleines Experiment entschieden. Herr Vogt fragte an, ob er seine Kaffeemühlensammlung bei uns ausstellen könnte. Gemeinsam entschieden wir, einen Teil seiner Sammlung in der Weihnachtsausstellung zu präsentieren, da Weihnachten auch ein Fest ist, wo die Familie gemütlich zusammenkommt bei Kaffee und Stollen“, berichtete Magdalena Brendler.

Sie wünschte allen Besuchern viel Vergnügen in der Weihnachtsausstellung: „Ich würde mich freuen, wenn es Ihnen gefallen hat, dass Sie mit Ihrer Familie in der Advents- und Weihnachtszeit wiederkommen, um den Zauber der Weihnacht zu spüren.“

Auch der Sammler Bernd Vogt war zur Ausstellungseröffnung anwesend und berichtete den Gästen, wie er zu seiner Sammelleidenschaft gekommen war. „Angefangen hatte es mit zwei Erbstücken meiner Frau. Dann habe ich auf einem Flohmarkt an der Talsperre Pöhl zwei weitere Kaffeemühlen gekauft – damit war der Grundstock gelegt“, erzählte er. Inzwischen zählt seine Sammlung 400 Stück, gefunden auf Flohmärkten oder auch im Internet. „Ein schönes Hobby habe ich für mich gefunden“, betonte er, fügte mit einem Schmunzeln jedoch hinzu: „Ich musste meiner Frau aber versprechen, andere Hobbys dafür zurückzufahren.“

Bis zum 6. Januar 2013 kann die Ausstellung besucht werden.

### Öffnungszeiten des Heimatmuseums, Altes Rathaus, Markt 3:

Dienstag und Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Mittwoch 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

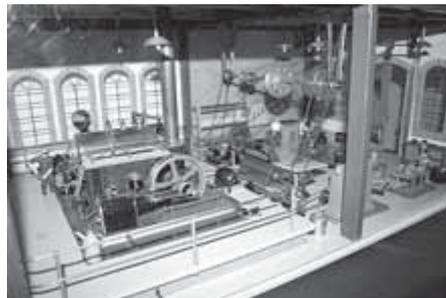
Freitag 10 bis 13 Uhr

Sonntag 14 bis 17 Uhr.

### Öffnungszeiten zu den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr:

Das Heimatmuseum im Alten Rathaus und die Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus bleiben am 25. Dezember 2012 und am

1. Januar 2013 geschlossen. Am Mittwoch, 26. Dezember 2012, öffnen das Museum und die Bochmann-Ausstellung von 14 bis 17 Uhr sowie an den übrigen Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr wie gewohnt.



Viele Exponate sind Leihgaben Meeraner Bürgerinnen und Bürger. Museumsleiterin Magdalena Brendler dankte ihnen zur Eröffnung ganz herzlich für die Unterstützung.



Diese Krippe hat der Meeraner Wolfgang Hänig für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Als Kind kaufte er die Krippenfiguren bei „Hecht's“, einem Spiel- und Schreibwarenladen in Meerane. Da er jedoch keinen Platz für sie fand, verschwanden die Figuren für lange Zeit in einer Kiste – bis zu einem Urlaub in Bodenmais im Bayrischen Wald. Angeregt durch die vielen Krippen im Ort, erinnerte sich Wolfgang Hänig seiner Krippenfiguren. Aus dem Urlaub heimgekehrt, holte er sie wieder aus ihrer Kiste und baute ihnen einen Stall mit Materialien von den Rieslochfällen bei Bodenmais. Seitdem findet die Krippe jedes Jahr zu Weihnachten einen würdigen Platz im Hause Hänig. Fotos: Hönsch, Löh

### Meeraner Kinder schmücken Bäumchen für Weihnachtsausstellung und Höhlermuseum

Wie in jedem Jahr sind auch zur diesjährigen Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum kleine Weihnachtsbäumchen zu sehen, die mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck geschmückt sind. Hier haben wieder die Mädchen und Jungen der Meeraner Kindereinrichtungen viele Ideen umgesetzt. In den Tagen vor der Eröffnung der Ausstellung waren Kinder verschiedener Kindertagesstätten und Horte zu Gast im Heimatmuseum und haben ihre Bäumchen selbst herausgeputzt.



Die Kinder aus den Kindertagesstätten „Spatzenest“ (oben) und „Rosarium“ beim Schmücken ihrer Bäumchen im Heimatmuseum.



Mädchen und Jungen aus dem Evangelischen Kindergarten Meerane schmückten einen Weihnachtsbaum im Höhlermuseum am Teichplatz. Fotos: Löh

### Verkaufsoffener Sonntag am 23. Dezember 2012 in Meerane

Am Sonntag, 23. Dezember 2012, findet anlässlich des 2. Weihnachtsmarktes im A4-Center und der Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum ein Verkaufsoffener Sonntag in Meerane statt. Die Geschäfte können von 12 bis 18 Uhr öffnen. Die beteiligten Händler der Stadt und des Wirtschaftszentrums und der Handels- und Gewerbeverein Meerane (HGV) laden ganz herzlich alle Meeraner und alle Gäste zum Einkaufsbummel ein.

## Puppentheater am 27. Dezember in der Galerie ART IN

Am Donnerstag, 27. Dezember 2012, um 15 Uhr, erwartet alle Kleinen das Puppentheater Plauen-Zwickau mit dem Stück „Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat“ in den Räumen der Galerie ART IN im Kunsthaus am Markt. Was hat sich der Teufel denn dieses Mal ausgedacht, um unseren Kasper zu ärgern? Kartenvorverkauf zu den Öffnungszeiten der Galerie (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 14 bis 17 Uhr). Telefonische Vorbestellung unter 03764 186983.

## Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie



Sopranistin Jeannette Wernecke und Tenor Raphael Pauß. Fotos: Künstler/Archiv Vogtland Philharmonie

Es ist traditionelles Brauchtum der Menschen, sich für das neue Jahr jede Menge guter neuer Vorsätze vorzunehmen. Auch die Vogtland Philharmonie hat sich für das Jahr 2013 ein wichtiges Ziel gesetzt: Sie möchte alle Musikfreunde und das Publikum in Nah und Fern weiterhin mit ihren Konzerten erfreuen und erbauen. Erste Gelegenheit bietet sich zum traditionellen Neujahrskonzert am Samstag, 19. Januar 2013, um 17 Uhr, in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12.

Unter der Leitung und Moderation von GMD Stefan Fraas versprechen die Musiker einen spritzigen, fröhlichen und kurzweiligen Abend. Denn zum Jahreswechsel gehören nicht nur Champagner, Böller und gute Laune, sondern auch ein musikalisches Feuerwerk an beliebten und unterhaltsamen Melodien aus Oper, Operette und Musical.

Alles was das Herz zum Neujahrskonzert begehrt, wurde in bester Weise in einem bunten Programm vereint: große italienische Opernarien wie „O luce di quest anima“, „E lucevan le stelle“ und „Un dì, felice, eterea“ und heitere Titel wie „Ob blond, ob braun“, „Tanzen möchte ich“ oder den bekannten Kusswalzer. Auch ein Hauch von Filmzauber soll mit „Somewhere over the rainbow“ nicht fehlen.

Jeannette Wernecke und Raphael Pauß werden die Solisten des Abends sein. Die Sopranistin trat erfolgreich an vielen Theatern deutschlandweit und in der Schweiz auf und wurde von der Zeitschrift Opernwelt als „Beste Nachwuchssängerin des Jahres 2004“ nominiert. Den Kölner Tenor führten Opern- und Konzertauftritte bereits nach Venedig und Amsterdam, und bei den Festspielen in Baden Baden sang er neben Cecilia Bartoli und Ildebrando d'Arcangelo.

Das Orchester würzt die Gesangspausen mit Orchesterhits wie Leroy Andersons „Marsch der zwei linken Füße“ oder der schmissigen

Farandole von Georges Bizet. Auch ein Johann Strauß darf mit der lebhaften Tik-Tak-Polka natürlich nicht fehlen. Und wer weiß, ob das Konzert nicht ähnlich wie bei den Wiener Philharmonikern mit dem berühmten Radetzky-Marsch endet?

Für das Neujahrskonzert 2013 sind noch einige Karten erhältlich. Kartenvorverkauf im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz, Tel. 03764 540.

## Neue Chronik erschienen

### Bürgermeister besucht Haus Friedenshöhe

Zu einem Arbeitsbesuch anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Hauses Friedenshöhe in der Crotenlaider Straße 32 hatte sich Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer angemeldet. Der Vereinsvorsitzende des Alfaa e.V., Jochen Rauschenbach, führte durch die Räumlichkeiten und informierte ausführlich über die Arbeit des Vereines, welcher im kommenden Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feiert. Zudem signierte er für das Archiv der Stadt Meerane eine eigens dafür entworfene Chronik und übergab dem Stadtoberhaupt eine limitierte Auflage zur wechselvollen Geschichte des Hauses „Friedenshöhe“. Gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro kann diese ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, erworben werden. Der Erlös geht zu 100 Prozent an den Verein Alfaa e.V.

Wie Jochen Rauschenbach im Gespräch mit dem Bürgermeister berichtete, sei man über die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Meerane sehr dankbar. „Wir haben hier eine gute Ausgangsbasis für unsere Arbeit und können uns somit voll und ganz um die Bewohner kümmern.“ Derzeit wohnen zwölf Personen im Haus Friedenshöhe, welche sich gegenseitig nicht nur unterstützen, weiterhin alkoholabstinent zu bleiben, sondern sich auch um die Instandhaltung des altherwürdigen Gemäuers kümmern.

Professor Dr. Ungerer weiß diese Arbeit zu schätzen und sicherte angemessene Hilfe auch in Zukunft zu: „Wir sind froh, dass Sie diese große Aufgabe als Verein übernommen haben!“ Schlussendlich gibt es noch viel zu tun, um das Haus auch weiterhin „in Schuss“ zu halten.



Jochen Rauschenbach (re.), Vereinsvorsitzender des Alfaa e.V., übergibt zusammen mit Nancy Veit eine Chronik an Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Nancy Veit zeichnet für die Gestaltung und die geschichtlichen Recherchen verantwortlich.



Jochen Rauschenbach führte das Stadtoberhaupt durch das Gelände. Fotos: kaba

## 40 Jahre und 303 Seiten Poesie: Sängerin Ute Freudenberg stellte ihre Biografie vor



Ute Freudenberg (re.) war gemeinsam mit der Autorin Christine Dähn zu Gast in der Meeraner Stadthalle.



Am Ende der Lesung erfüllte die Sängerin Autogrammwünsche und signierte ihre Bücher für die Gäste. Fotos: kaba

Hand in Hand betraten am 22. November 2012 Ute Freudenberg und die Moderatorin und Autorin Christine Dähn den kleinen Saal der Stadthalle Meerane: „Wir sind während der Arbeit an meiner Biografie richtig gute Freundinnen geworden“, begrüßte Ute Freudenberg die Anwesenden, welche schon auf die Lesung gespannt sind.

Doch nicht nur das Publikum ist es. Auch die Fachbereichsleiterin Kultur, Angelika Albrecht, zeigte sich voller Erwartung: „Wir sind alle schon gespannt und freuen uns, Sie bei uns in Meerane begrüßen zu dürfen“, so ihre einleitenden Worte. „Schließlich haben Sie eine Menge Schönes und Aufregendes, aber auch Trauriges erlebt.“ Dann übergab sie das Wort an Christine Dähn, ehemalige Moderatorin von DT64 und Autorin der Biografie „Ute Freudenberg – Jugendliebe“. Diese erzählte anschaulich über die Arbeit am Buch und stieg auch gleich in die Geschehnisse ein. Dabei las sie heitere, aber auch nachdenklich stimmende Passagen vor – geschrieben in

einem wunderbar flüssigen und poetischen Stil. Jede Zeile, jeder Satz lässt sofort Bilder im Kopf entstehen und nimmt das Publikum mit auf eine Reise in 40 Jahre Bühnenerfahrung von Ute Freudenberg. Die heute 57-jährige Sängerin startete ihre Karriere 1972. Fast jedem dürfte ihr Hit „Jugendliebe“ bekannt sein. Dennoch, so berichtete sie, habe sie gerade jetzt in ihrem Jubiläumsjahr den größten Erfolg: „Dieses Glück hat nicht jeder, und ich weiß das sehr zu schätzen, denn das Showbusiness ist nicht immer leicht.“ Dass sie bodenständig geblieben ist, habe sie ihrer Kindheit und dem Umfeld zu verdanken. „Ich wuchs wohlbehütet auf und bekam Werte vermittelt.“ Aber auch ihre Flucht einige Jahre vor dem Mauerfall und eine dreijährige anschließende Durststrecke im Westen Deutschlands haben ihr gezeigt, was im Leben zählt. „Ich möchte alle diese Erfahrungen nie in meinem Leben missen, und wenn ich die Zeit zurückdrehen könnte, dann würde ich es genau so wieder machen“, betonte sie.

In ihrem Buch klingen aber nicht nur melancholische Seiten an. Dem Buchtitel gerecht werdend, blickt Ute Freudenberg mit einem Augenzwinkern auf ihre Jugendliebe zurück und schlägt einen Bogen am Ende der anspruchsvollen Lesung: a capella oder auf Neudeutsch unplugged singt sie ihren Hit, und das Publikum wird von den Sitzen gerissen und stimmt mit ein: „Lachen trägt die Zeit, die unvergessen bleibt, denn sie ist traumhaft schön“.

### Märchentheater „Rumpelstilzchen“ begeisterte 450 Kinder in der Stadthalle



Weihnachtszeit ist bekanntlich auch Märchenzeit. Als Einstimmung auf das schönste Fest im Jahr stand auf dem Spielplan der Stadthalle am 5. Dezember 2012 erstmalig ein Märchen mit Theaterschauspielern und Sängern. Das 6-köpfige Theaterensemble FranzHans 06 aus Berlin führte passend zum Jubiläumsjahr „200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm“ das Märchen „Rumpelstilzchen“ auf. Das Angebot wurde von den beiden Grundschulen Lindenschule und Friedrich-Engels-Schule, den 5. Klassen des Europäischen Gymnasiums und der Internationalen Mittelschule sowie mehreren Kindertagesstätten angenommen. Einmal Theater in der Heimatstadt erleben, das war eine neue Idee innerhalb des kulturellen Angebotes und für die Kinder ein unvergessenes Ereignis, berichtet Angelika Albrecht, die Fachbereichsleiterin Kultur der Stadt Meerane.

Ganz besonders hat die kleinen Zuschauer das Rumpelstilzchen mit dem Tanz ums Feuer begeistert. Wie mehrfach während der Vorführung gab es stehenden Applaus sowie vielstimmige Rufe und Wünsche nach Zugaben.

„Die Märchenaufführung war für alle Kinder ein besonderer Höhepunkt. Nach der Veranstaltung hörte man ausschließlich positive Meinungen, und der Wunsch nach einer Wiederholung im nächsten Jahr wurde laut. Alle waren sich einig, dass die Organisation mit den Kindereinrichtungen und der Ablauf in der Stadthalle im Vorfeld perfekt vorbereitet wurden. Die Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Kultur und den Schulen und Kindergärten klappte prima. Daher ist der 4. Dezember 2013 als Termin für eine weitere Märchenaufführung in der Stadthalle schon vorgemerkt“, informiert Angelika Albrecht.



Das Theaterensemble FranzHans 06 aus Berlin brachte das Märchenstück „Rumpelstilzchen“ auf die Bühne der Meeraner Stadthalle.



Rund 450 Mädchen und Jungen aus Meeraner Schulen und Kindertagesstätten waren begeistert von der Aufführung der Schauspieler und Sänger. Fotos: Löh

### Meeta-Girls bringen professionelle Show auf die Bühne

**Große Tanz-Fete zum 10-jährigen Bestehen**  
Kleine Stadt, kleine Truppe, mag der Unwissende denken – doch wer am 24. November 2012 zur Jubiläumsparty der „Meetas“ in der Meeraner Stadthalle anwesend war, wurde eines Besseren belehrt. Die Show zum 10-jährigen Bestehen des Tanzsportclubs der

Meeraner Tanzgirls e.V. (Meeta-Girls) präsentierte sich professionell und riss das zahlreich erscheinene Publikum von der ersten Minute an mit. Es waren so viele Gäste gekommen, dass die Sitze nicht ausreichten.

Selbst Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer wirkte im wahrsten Sinne des Wortes in einer „tragenden Rolle“ mit und erntete ebenfalls viel Applaus für „seine“ Hilfe bei einer Hebefigur. Doch er war nicht nur für einen Spaß zu haben, sondern dankte den Meeta-Girls für ihre tollen Shows, welche die Tanzgirls weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht haben.

Zwischen den Tanzeinlagen gab es zudem interessante Informationen zur Arbeit des Tanzsportclubs, und Vereinschefin Grit Purmann nutzte die Gelegenheit, sich bei der Stadt Meerane und den vielen Sponsoren zu bedanken: „Ohne ihre Unterstützung wären die vielen Auftritte nicht möglich gewesen!“



Auch die kleinen Tänzerinnen der Meeta-Girls sorgten u.a. mit ihrem Mäusetanz, dem Feentanz oder dem Zwergentanz für Stimmung.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer hatte eine „tragende Rolle“ inne.



Piraten waren ebenfalls zur Show gekommen.



Wohlgenuss für Augen und Ohren. Fotos: kaba

### Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. lässt Stadthalle erbeben

#### Jahreskonzert ist erneut ein voller Erfolg

Eine voll besetzte Meeraner Stadthalle und beste Stimmung: das konnten die Besucher am 8. Dezember 2012 zum Jahreskonzert des Meeraner Blasmusikvereins 1968 e.V. erleben. Kein Wunder, denn Jahr um Jahr sorgen die Musiker für ein abwechslungsreiches Programm und begeistern damit immer wieder aufs Neue. So auch in diesem Jahr.

Zu Beginn der Veranstaltung zeigten die Bläserklassen der Tännichtschule, die „Mini Monkeys“ und die „Crazy Monkeys“ unter der Leitung von Babette Mehl ihr Können – und das kann sich wirklich sehen lassen. So gab es also von Anfang an tosenden Applaus, welcher sich bis zum Ende durchzog. Auch kleine Showeinlagen wurden zur Freude des Publikums vorgebracht und sorgten für die perfekte Würze des Programms.

Nachdem das große Orchester unter Leitung von Steffen Barthel Platz genommen hatte, ging es dann auch schon mit bekannten Titeln von ABBA los. Anschließend stand alles im Zeichen von Genesis und begeisterte Groß und Klein und Jung und Alt. Zudem wurden Polkas, Jazzmusik und Weihnachtslieder sowie bekannte Filmmusik zu Gehör gebracht. Damit wurde wieder einmal mehr bewiesen: Kleine Stadt mit großem Orchester.

Ebenfalls schon fast traditionell: Die Mädchen vom Tanzboden e.V. auf der Bühne zum Jah-

resabschlusskonzert des Blasmusikvereins, die zum Genuss für die Ohren Genuss für das Auge boten.



Die Bläserklassen der Tännichtschule unter Leitung von Babette Mehl.



Auch die kurzweiligen Einlagen der Moderatoren Babette Mehl und Udo Schnabel sorgten für gute Unterhaltung. Fotos: kaba



Das große Orchester des Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. unter Leitung von Steffen Barthel.

### Viele Gäste zur Weihnachtsfeier der Volkssolidarität

Es ist kein Geheimnis in Meerane: Die Ortsgruppe 13 der Volkssolidarität ermöglicht in regelmäßigen Abständen stets gern und gut besuchte Unternehmungen und Aktivitäten. So auch die Weihnachtsfeier, die am 11. Dezember 2012 im Hotel Meerane stattfand. Hier wurde nicht nur gefeiert, sondern wie stets ein Resümee über das vergangene Jahr gezogen. Zu Beginn begrüßte die Hauptkassiererin, Gudrun Merkel, die zahlreich erschienenen Gäste und blickte auf die vergangenen Monate zurück. Dabei berichtete sie von schönen und ereignisreichen Ausflügen, wie beispielsweise an den Cospudener See, nach Bad Elster oder aber die Adventstour ins Vogtland. Dennoch ließ sie einen Wermutstropfen nicht unerwähnt: Die Schließung der Begegnungsstätte in der Oststraße durch den Abbruch des Gebäudes. „Wir sind derzeit einfach nicht so zufrieden, weil uns die optimale Örtlichkeit fehlt“, sagte sie. Doch natürlich gebe man die Hoffnung nicht auf und sei für Vorschläge offen. Dann übergab Gudrun Merkel das Wort an Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, welcher ebenfalls unter den Gästen weilte und ein kleines Geldgeschenk dabei hatte. „Sie sprechen ein heißes Thema an, denn es ist in der Tat schwierig, ein passendes Objekt zu finden, welches den Finanzierungsrahmen nicht sprengt“, ging er auf den Hinweis ein und betonte: „Wir wollen im kommenden Jahr eine Lösung finden.“ Deshalb sei auch der Erfahrungsaustausch wichtig, um den Bedürfnissen so gut es geht gerecht zu werden.

Zum Abschluss seines Grußwortes wünschte der Bürgermeister allen Anwesenden eine besinnliche Weihnachtszeit und eine schöne Feier. Für diese hatte sich das Nachwuchsorchester „Crazy Monkeys“ des Blasmusikvereins Meerane zu einem Stelldichein angemeldet, und es warteten auch noch weitere Überraschungen auf die Gäste.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer wünschte allen Mitgliedern der Ortsgruppe 13 der Volkssolidarität eine besinnliche Weihnachtszeit.



Viele Gäste waren zur Weihnachtsfeier der Volkssolidarität ins Hotel Meerane gekommen.



Die Kreisvorsitzende Thea Schneider (re.) bedankte sich bei Gudrun Merkel (li.) für ihre gute Arbeit in der Ortsgruppe.



Gudrun Merkel hatte auch ein Geschenk für das Stadtoberhaupt dabei. Fotos: kaba

### Firmenjubiläen IV. Quartal 2012

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Wirtschaftsförderung der Stadt Meerane gratulieren den folgenden Unternehmen herzlich zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg:

#### 50 Jahre

Heißmangel und Plätterei, Herr Karl-Heinz Unglaub, Am Rotenberg 39

#### 20 Jahre

Andreae-Noris Zahn AG, Herr Dr. Thomas Trümper, Seiferitzer Allee 2  
Bäderstudio Wolf & Poser, Heizungsbau und Sanitärtechnik GmbH, Herr Lothar Wolf und Herr Kay Poser, Guteborner Allee 5  
Landtechnik, Herr Hartmut Gröger, Zwickauer Straße 125A

Versicherungsvermittler, Herr René Schneider, Freiheitsgasse 3b, Waldsachsen  
Kommunikationstechnik, Herr Holger Böhme, Emil-Schleicher-Straße 12  
Versicherungen, Herr Steffen Neumann, Elisenstraße 7

#### 15 Jahre

Versicherungsvermittler, Herr Rainer Kleeberg, Am Schäferberg 54  
Feinfischräucherei RIENOW GmbH, Herr Fred Rienow, Seiferitzer Allee 1  
M.&E. Kettelservice GbR, Frau Elke Lorenz, Herr Roland Helke, An der Steilen Wand 103  
Transport- und Kurierdienste, Herr Olaf Künstler, An der Steilen Wand 68  
Versicherungsvermittler, Herr Claus Reier, Zwickauer Straße 44  
KDM Automotive GmbH, Frau Sabine Röhrs, Herr Marc Lamkemeyer, Seiferitzer Allee 46  
Falke-Air GmbH, Herr Lutz Falke, Lessingstraße 18  
Agentur für Künstler- und Showmanagement, Frau Kathrin Poschwatta, Oststraße 27

#### 10 Jahre

Dienstleistungen, Herr Holger Bankwitz, Hauptstraße 20, Schönberg  
PKT Partner Kran-Technik GmbH, Herr Harald Stützer, Crossener Weg 4  
Reifenhandel, Herr Michael Winkler, Gartenstraße 2  
Versicherungen, Frau Bärbel Köhler, Obere Bahnstraße 10

*\* Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass nur diejenigen Firmen veröffentlicht werden können, welche ihre Daten in der Stadtverwaltung bzw. im Referat Wirtschaftsförderung gemeldet haben.*

### Meeraner Unternehmen übergibt Spende an Kindertagesstätte „Arche Noah“



Jörg Graichen, Geschäftsführer von Brose Meerane (Mitte), überreichte den symbolischen Spendenscheck an die Leiterin Angelika Müller. Auch Bürgermeister Professor Dr. Ungerer freut sich über das Engagement des Unternehmens.



In die Räume der neuen Kindertagesstätte „Arche Noah“ im Meeraner Wirtschaftszentrum ist Leben eingezogen. Im Bild einige der Kleinsten aus der Krippengruppe, die es sich gerade schmecken lassen. Guten Appetit! Fotos: Hönsch

Im August 2012 wurde die neue Kindertagesstätte „Arche Noah“ fertiggestellt und an den Träger CJD Zwickau übergeben. Wie Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer bei der feierlichen Übergabe betonte, ist diese Kindereinrichtung eine ganz besondere: Es ist der erste Kita-Neubau in Meerane seit 1990, und es ist die erste Kindertagesstätte im Meeraner Wirtschaftszentrum. Mit erweiterten Öffnungszeiten ist diese Kindertagesstätte insbesondere ein Angebot für die Mitarbeiter der Unternehmen im Wirtschaftszentrum. Anliegen der Stadt Meerane ist es, Familien bei der Vereinbarkeit von Beruf und der Betreuung der Kinder noch besser zu unterstützen. Platz ist für jeweils 20 Kinder im Krippen- und im Kindergartenbereich, und inzwischen hat

der Nachwuchs die Kita „Arche Noah“ in Besitz genommen. Was zur Übergabe noch fehlte, waren Spielgeräte für den Garten, der im nächsten Frühjahr gestaltet werden soll. Pläne dafür macht die Leiterin Angelika Müller gemeinsam mit ihrem Team bereits.

Angelika Müller konnte sich nun über die Unterstützung eines Meeraner Unternehmens für diese Pläne freuen. Jörg Graichen, der Geschäftsführer der Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG Meerane, war am 3. Dezember 2012 in der Kita „Arche Noah“ zu Gast und überreichte ihr einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro. „Vielen Dank, das ist eine wunderbare Überraschung für uns“, bedankte sich Angelika Müller bei Jörg Graichen.

Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der anwesend war, freute sich über diese Spende. Wie er berichtete, gibt es viele positive Rückmeldungen von Eltern, die die Nähe der Kindertagesstätte zu ihrem Arbeitsplatz schätzen.

Jörg Graichen hat die Idee einer Kindertagesstätte im Wirtschaftszentrum sofort gefallen: „Uns liegt am Herzen, dass sich die Kinder in diesem Haus wohlfühlen. Als Unternehmen möchten wir unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und unterstützen die Kindertagesstätte gern“, sagt er.

### Gelungenes Vorweihnachts- geschenk

#### GKN Driveline Deutschland GmbH unterstützt Dr.-Päßler-Schule

Am 28. November 2012 erhielt der Förderverein der Dr.-Päßler-Schule Meerane – der „Verein der Freunde und Förderer der Schule für geistig Behinderte e.V.“ – über den Betriebsrat der GKN Driveline Deutschland GmbH im Rahmen der Restcentaktion 2012 eine Zuwendung von 1000 Euro.

„Die symbolische Scheckübergabe fand bei einem Morgenkreis in der Dr.-Päßler-Schule statt. Alle Schüler, Lehrkräfte, Vereinsmitglieder und Mitarbeiter sind hocherfreut, da diese Gelder mit in ein großes Vorhaben einfließen werden. Seit 2011 spart der Förderverein für die Anschaffung einer neuen Außenkletter- und Spielekombination. An der derzeit vorhanden nagt durch die Holzteile enorm der Zahn der Zeit, diese kann bald nicht mehr genutzt werden. Der Verein hofft, dass er dieses Projekt vielleicht in ein bis zwei Jahren in die Realität umsetzen kann“, informiert Schulleiterin Ina Kamerknecht und fügt hinzu: „Für die aktive sonderpädagogische Freizeitgestaltung sind vielfältige Bewegungsangebote von großer Bedeutung, da die Schüler unserer Schule mitunter starke Beeinträchtigungen in ihrer Erfahrungswelt und im motorischen Bereich haben. Auch über Spielaktionen im Freien erhalten sie zudem mehr Selbstwertgefühl, welches wiederum die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erleichtert. Wir bedanken uns hiermit nochmals ganz herzlich bei allen Mitarbeitern der GKN-Niederlassung in Mosel für diese tolle Aktion!“



Schulleiterin Ina Kamerknecht, der Stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Richard Bauch, Gabriela Scharfenberger vom Betriebsrat GKN und Uwe Hofmann (v.l.n.r.) zur symbolischen Scheckübergabe.



Auch einige Schüler der Dr.-Päßler-Schule waren zur Scheckübergabe dabei. Das Geld soll in die Anschaffung einer neuen Außenkletter- und Spielkombination fließen. Fotos: Päßler-Schule

### Restcentaktion bescherte Geldsegen

**Kita „Rosarium“ freut sich über 800 Euro**  
Am 5. Dezember 2012 war die Freude bei den Kindern und Erziehern der Kindertagesstätte „Rosarium“ groß. Grund dafür: Der Geldsegen in Höhe von 800 Euro, welcher Dank der sogenannten „Restcentaktion“ der Volkswagen Sachsen Belegschaft zusammengekommen ist. Diese Aktion findet nun seit 1995 bei den Angestellten in der Region großen Zuspruch. Wie Olaf Ranjie und Uli Heuer von der VW Sachsen GmbH berichteten, werden dazu die Centbeträge der Monatsentgelte der Kolleginnen und Kollegen gesammelt – sofern sie daran teilnehmen möchten. Diese Summe belief sich in diesem Jahr auf rund 43.000 Euro. „Mit dieser Aktion ist es uns möglich, die Region zu unterstützen“, betonten die beiden Spendenüberbringer. Ebenfalls freuten sich an diesem Tag der Kindergarten „Eisläufer“ (Chemnitz) und der Kindergarten „Piffikus“ (Limbach/Vogtland) sowie der Rositzer Verein „Oase“ über einen dreistelligen Eurobetrag. Sie waren dazu extra in die Kindertagesstätte „Rosarium“ nach Meerane gekommen.



Für die Gäste wurde ein kleines musikalisches Programm auf die Beine gestellt.



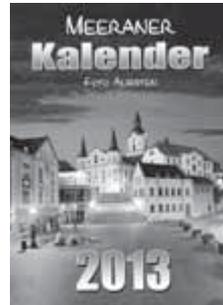
Uli Heuer (3.v.l.) und Olaf Ranjie (3.v.r.) übereichten die Schecks an insgesamt vier Einrichtungen, links im Bild die Leiterin der Meeraner Kindertagesstätte „Rosarium“, Annette Schmidt. Fotos: kaba

### Meeraner Kalender 2013

Für das neue Jahr 2013 haben Meeraner Unternehmen wieder verschiedene Kalender herausgegeben, die hier kurz vorgestellt werden sollen:

Foto Augsten Meerane zeigt auf 12 Kalenderseiten die schönsten Motive der vergangenen Monate im Jahresverlauf. So sind sehr stimmungsvolle Motive u.a. aus Seiferitz, dem Wilhelm-Wunderlich-Park, vom Weberbrunnen, dem Promenadenweg und vom Marktplatz zu sehen.

Dieser Kalender ist bei Foto Augsten, August-Bebel-Straße 62, und in der Buchhandlung Goerke, Markt 1, erhältlich.



Die Firmengruppe Schwarz führt die Kalenderreihe „Meerane – heute und einst“ fort. Im Kalender 2013 sind historischen Bildern aus Meerane wieder aktuelle Ansichten gegenübergestellt. Diese zeigen beispielsweise die August-Bebel-Straße, die Friedenshöhe, den Pestalozziplatz, die Poststraße und auch die Friedhofskapelle.

Ebenfalls von der Firmengruppe Schwarz herausgegeben wird der Kalender „Best of Emotionen – gefühlt in Worten und Bildern 2013“ mit Sinnsprüchen der Meeranerinnen Petra und Tina Schwarz. Die Kalenderblätter enthalten großformatige Stillleben-Aufnahmen. Diese beiden Kalender sind in der Buchhandlung Goerke, Markt 1, im Antiquariat Bären-

stark, Am Rotenberg 23, und bei der Schwarz Medien-Center GmbH im Wirtschaftszentrum, Guteborner Allee 8, erhältlich.



Auch die Meeraner Margitta Lehmann hat wieder zwei Kalender herausgegeben. Unter ihrem Label sind der Kalender „Meerane 2013“ und „Muldentale 2013“ erschienen. Der Meeraner Kalender zeigt Bilder z.B. von der Geschwister-Scholl-Straße, der Schwanefelder Straße, vom Erlengrund, der Wunderlich-Ehrung oder dem Pfarrberg. Im Kalender „Muldentale 2013“ sind Fotos aus Waldenburg, Wechselburg, Remse, Wolkenburg oder auch Hartenstein zu sehen. Beide Kalender sind in der Buchhandlung Goerke, Markt 1, erhältlich.

### Sicherheit hat Vorfahrt

#### Omnibusunternehmer trafen sich in Meerane

Am 14. und 15. November 2012 fand der 8. Mitteldeutsche Omnibustag in Meerane statt. Unter dem Motto „Omnibusverkehr – ökonomisch und ökologisch unverzichtbar!“ trafen sich die Omnibusunternehmer im Hotel Meerane. In diesem Rahmen wurden außerdem insgesamt 59 Fahrerinnen und Fahrer für ihr vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr ausgezeichnet.

Wie Wolfgang Steinbrück, Vorsitzender des Verbandes Mitteldeutscher Omnibusunternehmer (MDO) und Präsident des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer e.V., in einer Pressekonferenz erklärte, ziehe man erneut Bilanz der zurückliegenden zwölf Monate und der zu Ende gegangenen Reisesaison: „Wir haben gemischte Gefühle“, betonte er und erklärte warum: „Einerseits werden nach der krisenbedingten Zurückhaltung der Reisegäste wieder vermehrt Buchungen verzeichnet, andererseits steigen die Kosten deutlich, und die Rahmenbedingungen verschlechtern sich.“ So muss bis spätestens 2022 der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) komplett barrierefrei umgerüstet werden, und trotz steigender Kraftstoffpreise sind die Zuschüsse des Freistaates gleich geblieben.

Dennoch schaut Wolfgang Steinbrück optimistisch in die Omnibuszukunft: „Wir loten jetzt das Projekt Rufbusse aus, um der Nachfrage an Buslinien im ÖPNV noch besser gerecht zu werden und freuen uns, dass wir seit diesem Jahr mit dem Landesverband Sächsischer Omnibus- und Touristikunternehmen e.V. zusammenarbeiten.“ Dieses Projekt passe

sich dem demografischen Wandel an und sei besonders in ländlichen Gegenden attraktiv. So können Rufbusse zusätzlich zu feststehenden Linien vom Fahrgast per Telefon angefordert werden. Diese Aktion soll dazu dienen, sich flexibel auf die Fahrgäste einzustellen und bei Bedarf neue Fahrpläne fest zu installieren. Deshalb sei auch der Nachwuchs in der Omnibusbranche sehr wichtig: „Hier suchen wir nach wie vor Auszubildende“, so Wolfgang Steinbrück zum Schluss.



Mit der Plakette „Sicher & Unfallfrei“ wurden im Rahmen des 8. Mitteldeutschen Omnibustages am 14. November 2012 in Meerane 59 Fahrerinnen und Fahrer aus Thüringen und Sachsen ausgezeichnet. Foto: kaba

### Rea Garvey mit MDR JUMP Sektfrühstück im Romantik Hotel Schwanefeld

Über 40 MDR JUMP-Hörer und zwei Gewinner der Morgenpost konnten am 1. Advent ein ganz persönliches Live-Konzert mit Rea Garvey im Romantik Hotel Schwanefeld Meerane erleben. Die Karten waren heiß begehrt und konnten nur bei MDR JUMP gewonnen werden, informiert das Romantik Hotel.

„Nachdem die glücklichen Gewinner schon am Vortag anreisten und ganz treue Fans sogar bis in die Nacht im Schlafanzug auf ihren Star warteten, trafen sich alle Gewinner am Morgen im Saal des Hotels zum Start der Live-Sendung des MDR JUMP-Sektfrühstücks. Die Moderatoren der JUMP Morning-Show Sarah von Neuburg und Lars-Christian Karde eröffneten erst einmal stimmungsvoll mit viel Witz und natürlich ausreichend Sekt das Frühstücksbuffet. Von 10 bis 14 Uhr wurde dann live aus Meerane gesendet. Mit Spannung erwartet wurden die Interviews und der onStage Auftritt von Rea Garvey. Unheimlich sympathisch und hautnah erlebte man ihn im Gespräch mit Sarah und Lars“, berichtet Tessa Barth. Da durch das Hotel die Landesgrenze zwischen Thüringen und Sachsen verläuft, wechselte auch Rea die Seiten an diesem Tag mehrmals und gestand als Grenzgänger, dass er Thüringer Rostbratwurst mag und auch besonders den selbstgebackenen „christmas-cake“ (Sächsischer Christstollen) aus dem Hotel Schwanefeld.

Tessa Barth: „Absoluter Höhepunkt war natürlich der Live-Auftritt von Rea mit seinen Musikern Jason Tarver und Patrick Fa in Begleitung seiner Schwester Margaret Garvey. Zum Anfassen nahe begeisterte er mit ganz

speziellen Versionen seiner aktuellen Songs. Angesprochen zum Thema ‚fluchen‘ meinte er, dass man sich viel zu oft und zu sehr über die Kleinigkeiten im Leben aufregt, und sprach damit nicht nur seinen Fans aus dem Herzen. Natürlich gab es noch jede Menge Autogramme und Erinnerungsfotos auch mit Sarah und Lars und mit No Angels Star Jessica Wahls. Das war ein ganz besonderer und unvergesslicher Adventssonntag.“



MDR JUMP Sektfrühstück mit Rea Garvey im Hotel Schwanefeld.



Hotelier Andreas Barth und Tessa Barth (Mitte) mit den Moderatoren Sarah von Neuburg und Lars-Christian Karde. Fotos: Romantik Hotel Schwanefeld

### Meeraner Wochenmarkthändler trotzen dem Regen

Jeden Dienstag und Donnerstag findet der Meeraner Wochenmarkt auf dem Markt statt. Viele Kunden schätzen das Angebot der Händler und schauen an den Markttagen zu einem kleinen Einkaufsbummel hier vorbei. Dabei lassen sich die Händler auch von der kalten Jahreszeit nicht so leicht beeindrucken. So fanden sich auch am 29. November 2012 trotz Regen und Temperaturen nur wenig über dem Gefrierpunkt sieben tapfere Händler ein, informierte die Marktmeisterin. Stände für Obst und Gemüse, Blumen und Pflanzen, ein Fleischer, ein Bäcker, ein Fischwaren-Händler, die Käseerei Altenburg und der Grillhähnchen-Stand waren auf den Meeraner Markt gekommen.

### 3. Wichtelmarkt der Wochenmarkt- Händler bei Schneegestöber

Auch in diesem Jahr hatten die Händler des Meeraner Wochenmarktes zum Nikolaustag am 6. Dezember 2012 zum Wichtelmarkt eingeladen. Mit dabei war wie in den Vorjahren der Kinderchor der Friedrich-Engels-Schule unter Leitung von Frau Junghans, die die Kunden und Händler des Wochenmarktes mit einem weihnachtlichen Programm erfreuten. Die Mädchen und Jungen ließen sich auch vom dichten Schneegestöber an diesem Tag nicht beeindrucken.



Der Kinderchor der Friedrich-Engels-Schule zum diesjährigen Wichtelmarkt. Foto: Löhner

### Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Wir möchten die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Das Firmenverzeichnis ist auf [www.meerane.de](http://www.meerane.de) unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden. Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per e-mail an das Referat Wirtschaftsförderung, [bruehl@meerane.eu](mailto:bruehl@meerane.eu) oder [jung@meerane.eu](mailto:jung@meerane.eu), oder per Fax an 03764 54270 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.

Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.

### Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

### Souvenirs aus Meerane

Im Referat Wirtschaftsförderung/Marketing im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Zimmer 43, im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, und im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs und Bücher über Meerane sowie verschiedene Werbematerialien erhältlich.

### Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

100 Jahre Karosseriebau Meerane  
Bildband „Von Hornig bis zur IFA – 100 Jahre Karosseriebau Meerane“ (Christian Suhr) – 28,80 Euro  
Edition Hornig (12 Aufnahmen) – 14,95 Euro

Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro  
Bücher

Villen, Einfamilien- und Bürgerhäuser – 24,50 Euro

Bildband Meerane „Von oben gesehen – einst und jetzt“ (Klaus-Dieter Hessel) – 32,50 Euro  
Rad- und Wanderkarten

Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreise Altenburger Land und Zwickauer Land) – 1,00 Euro  
Image

Regenschirm/Stockschirm rot/weiß mit Logo – 8,00 Euro

Logo-Pin „meerane“ – 1,00 Euro

Aufkleber Wappen Meerane – 1,00 Euro

Aufkleber Logo Meerane – 1,00 Euro

Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro

DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro

**Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus**

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro

Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro

**Bürgerbüro, Neues Rathaus**

Ansichtskarten mit verschiedenen Meeraner Motiven

### „Tag der offenen Tür“ am 12. Januar 2013 im Europäischen Gymnasium Meerane

„Entdecke deine neue Schule“ – Unter diesem Motto lädt das Europäische Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane am 12. Januar 2013 von 10 bis 14 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ganz herzlich alle Schüler, Eltern und alle Interessenten in das Gymnasium, Pestalozzistraße 25, ein.

Die Lehrer, Erzieher und Elternvertreter führen die Gäste durch die Schule und informieren über alles Wissenswerte. Doch nicht nur das: In den Fachräumen Physik und Chemie heißt es „Experimentieren zum Zuschauen und Selbermachen“, im Fachraum Biologie werden beim Mikroskopieren „Kleine Dinge ganz groß“. Im Fachbereich Geographie ist ein interessantes Quiz für alle Gäste – eine „Exkursion durch die Kontinente“ – vorbereitet, und im Kunstkabinett steht „Airbrush“ auf dem Programm. Und wer sich für Informatik interessiert, kann sich bei der Programmierung am Computer ausprobieren. „Lerne einer Schildkröte das Laufen“ ist die Aufgabe!

Natürlich haben Schüler, Lehrer und Erzieher auch ein Rahmenprogramm vorbereitet. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die deutschen und internationalen Schüler in der Aula. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Das Europäische Gymnasium Meerane freut sich auf viele Besucher!

### Die Meeraner Tännichtschule informiert

**Zukünftige 5-Klässler herzlich willkommen / Infos zur Bildungsmesse am 24. Januar**  
Trotz der bevorstehenden Generalsanierung der Tännichtschule und des damit verbundenen

Umzuges finden viele Aktivitäten in der Meeraner Mittelschule Tännichtschule statt.

„So war zu Schuljahresbeginn der Weimarer Kulturexpress mit dem Theaterstück ‚Mobbing‘ zu Gast, das Kartoffelfest lockte wieder viele Gäste, bei verschiedenen fachlichen Olympiaden wurden die Besten ermittelt, das Blasorchester lud zu tollen Rhythmen ein, und im sachsenweiten Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 6 wird die Schulsiegerin, Ricke Blail, die Tännichtschule beim Kreisauscheid in Glauchau vertreten“, informiert Schulleiterin Helga Szymanowski.

Der Umzug der Schule wird in den Winterferien stattfinden. Innerhalb des Kalenderjahres wird die Schule innen völlig neu gestaltet, und damit werden optimale Lernbedingungen für die Schüler geschaffen. Nur das Äußere wird noch an die „alte“ Tännichtschule erinnern.

Helga Szymanowski: „Da wir durch die Rahmenbedingungen in diesem Jahr keinen Tag der offenen Tür sowie keinen Schnuppertag anbieten können, besteht für alle interessierten Eltern und Grundschüler die Möglichkeit, sich zur Bildungsmesse, die am 24. Januar 2013 in der Meeraner Stadthalle stattfindet, über unsere Schule zu informieren. Die zukünftigen Fünftklässler sind trotz Umbaus herzlich an unserer Mittelschule willkommen und werden unter guten Bedingungen unterrichtet werden. Für Fragen stehen den Eltern natürlich die Schulleitung und die Fachlehrer jeder Zeit zur Verfügung.“

### Traditioneller Weihnachtsmarkt in der Friedrich-Engels-Schule

Noch bevor der Meeraner Märchenweihnachtsmarkt seine Türen öffnete, luden am 28. November 2012 die Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern der Friedrich-Engels-Schule zum traditionellen Weihnachtsmarkt in die Schule ein. Los ging es wie in den Vorjahren mit einem bunten Programm mit Liedern, Tänzen und Gedichten in der Turnhalle, gestaltet durch die Mädchen und Jungen. Dem vorweihnachtlichen Treiben vor dem Schulgebäude machte zwar das Wetter an diesem Nachmittag einen Strich durch die Rechnung, doch man zog kurzerhand mit den Verkaufs- und Bastelständen und der Tombola in die Schule um. Hier gab es jede Menge Abwechslung für die Gäste, und natürlich schaute auch der Weihnachtsmann vorbei.



Viel Applaus gab es für das Weihnachtsprogramm der Schülerinnen und Schüler.



Der Weihnachtsmarkt fand in diesem Jahr im Schulgebäude statt. Fotos: Löhr

### Weihnachtskonzert erntete tosenden Applaus

**Schüler des Europäischen Gymnasiums sorgen für Unterhaltung**

Zum Nikolaustag hatten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrer des Europäischen Gymnasiums „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane zum traditionellen Weihnachtskonzert eingeladen, und die Gäste kamen in Scharen. Schulleiter Olaf Kettner freute sich über die große Resonanz und begrüßte die Gäste – darunter Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Sabine Martens vom Schulförderverein und Dr. Gerd Stiehler vom Trägerverein des Gymnasiums. „Für uns ist dieses Jahr ein ganz besonderes Jahr“, so der Schulleiter, „denn unsere 12. Klassen legen ihr Abitur ab. Dafür wünsche ich allen viel Erfolg!“ Olaf Kettner blickte auf das vergangene Jahr

zurück und berichtete über die verschiedenen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler. Er betonte, dass sich der Schüleraustausch zum internationalen Charakter der Schule positiv auswirkt und wünschte den internationalen Schülern alles Gute: „Auch wenn diese das Weihnachtsfest nicht mit ihrer Familie in der Heimat verbringen können, so hoffen wir, dass sie dennoch Freude in ihren Gastfamilien haben werden.“ Wie er aus Erfahrung weiß, haben sich über die Jahre bereits feste Freundschaften entwickelt, die noch weit über die Schulzeit reichen und denen auch die Entfernung nicht im Wege steht.

Dann übergab der Schulleiter das Wort an die Moderatoren Chiara und Lukas. Die beiden Schüler führten durch das Programm des Weihnachtskonzertes und gaben interessante Einblicke in die vorgetragenen Stücke. Die Sänger und Sängerinnen, der Chor, die Schülerband und die Solisten am Klavier, der Querflöte oder aber der Flöte, dem Cello und der Violine zeigten ihr Können. Vom Menuett g-Moll von Johann Sebastian Bach bis hin zu Last Christmas wurden alle Musikgenres zu Gehör gebracht. Kein Wunder, dass sich das Publikum für die hervorragenden musikalischen Darbietungen mit tosendem Applaus bedankte. Doch nicht nur die Schüler haben Herzblut in „ihr“ Konzert gesteckt – auch die Musiklehrer, welche ebenfalls am Programm mitwirkten und am Ende des Abends ein dickes Dankeschön von der Schulleitung erhielten.



Chiara und Lukas führten durch das Programm.



Die Schulband des Europäischen Gymnasiums.



Hervorragende musikalische Darbietungen wurden von den Instrumentalisten und Sängern vorgebracht.



Kerstin Sommer, stellvertretende Schulleiterin, bedankte sich bei den Musiklehrern Jürgen Depner, Constanze Heimpold und Alexander Schulz für ihre Arbeit und die vielen Vorbereitungsstunden für das Konzert (v.l.n.r.). Fotos: kaba

## Päbpler-Schüler beim 1. Sächsischen Integrationsportfest dabei

Am 1. Sächsischen Integrationsportfest auf dem Rabenberg durften auf Einladung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus sieben Schüler der Meeraner Dr.-Päbpler-Schule teilnehmen. Ca. 160 Schüler aus 16 Schulen mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten sowie Modellklassen Inklusion waren an der zweitägigen Veranstaltung aktiv, berichtet die stellvertretende Schulleiterin Katrin Schmeißer. Spannende Wettbewerbe sind im Floorball, Goalball, Hallenfußball, Schwimmen, Tischtennis und Zweifelderball ausgetragen worden. Katrin Schmeißer: „Die Schüler unserer Schule nahmen am Fußballturnier und am Schwimmwettkampf teil. Mit einem hervorragenden 2. Platz im Fußball und einem 4. Platz im Schwimmen wurden Michel, Tommy, Florian, Kai, Lukas, Stefan und Maria belohnt.“



Schüler der Meeraner Dr.-Päbpler-Schule waren beim 1. Sächsischen Integrationsportfest auf dem Rabenberg dabei. Foto: Schule

## Hortkinder freuen sich über Experimentierwerkstatt und viele neue Spiele

### Hort an der Lindenschule einer der Gewinner im Wettbewerb „Spielen macht Schule“

Das war eine Überraschung für die Mädchen und Jungen im Hort an der Lindenschule: Am 30. November 2012 war ein richtiger Geschenkberg in einem der Hortzimmer aufgebaut, zuerst noch verborgen durch ein Tuch, unter dem dann viele, viele Kartons mit den verschiedensten Spielen zum Vorschein kamen. „Das ist ja schon wie Weihnachten“, freute sich Hortleiterin Ines Hußner gemeinsam mit den Kindern, den Erzieherinnen Angela Maschek und Annett Bönsch sowie den Elternvertretern Anke Müller und Bianca Auerbach, die an diesem Vormittag ebenfalls im Hort zu Gast waren. Der Hort an der Lindenschule hat sich an der Initiative „Spielen macht Schule“ beteiligt und ein Konzept eingereicht. Ins Leben gerufen wurde dieser Wettbewerb 2007 von dem Mehr Zeit für Kinder e.V. Frankfurt/Main, und dem TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen, Ulm.

Gemeinsam mit weiteren Grundschulen und Horten hieß es für den Hort an der Lindenschule nun: Gewonnen! Das Konzept hat die Jury überzeugt, und so erhielt der Hort die



Jetzt wird das Geheimnis gelüftet. Viele Spiele und eine Experimentierwerkstatt hat der Hort an der Lindenschule beim Wettbewerb „Spielen macht Schule“ gewonnen.



Neugierig wurden die Spiele unter die Lupe genommen...



...und die Kartons natürlich gleich ausgepackt, denn schließlich müssen die neuen Spiele und Baukästen ausprobiert werden.



Zur Experimentierwerkstatt gehören viele Baukästen und Bücher für kleine Forscher und Entdecker. Fotos: Hönsch

Ausstattung für ein Spielezimmer im Wert von 700 Euro und die Ausstattung für eine Experimentierwerkstatt, ebenfalls im Wert von 700 Euro. „Spielen ist auch Lernen, Phantasie, Konzentration und Ausdauer. Wir möchten, dass ihr alle miteinander spielt, und wir möchten euch auch die Gelegenheit geben, hier gemeinsam mit euren Eltern zu spielen“, wandte sich Ines Hußner an die Hortkinder. Angela Maschek erklärte, wie genau das abläuft. „Jeden Nachmittag nach der Vesper können alle Klassen gemeinsam in einem Hortraum neue Spiele ausprobieren. Einmal im Monat werden wir zu einem Spielnachmittag Eltern und Kinder gemeinsam einladen“, informierte sie.

Erzieherin Annett Bönsch wird die Experimentierwerkstatt betreuen und freute sich, den Kindern über ein neues Projekt zu berichten: „Ihr seid ja alle kleine Entdecker und Forscher. Jeden Montagnachmittag gibt es von nun an das Projekt ‚Experimente‘ bei uns im Hort“, machte sie neugierig.

### Meeraner Bürgerverein startet mit Wanderung ins neue Jahr

Auch 2013 begrüßt der Meeraner Bürgerverein (MBV) traditionell das neue Jahr mit der Neujahrswanderung. Dazu lädt die Wandergruppe des MBV herzlich alle Meeraner und alle Wanderfreunde aus umliegenden Städten und Gemeinden am Dienstag, 1. Januar 2013, ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Meeraner Markt. Dort startet die rund 1 ½-stündige Wanderung.

Weitere Informationen gibt es bei Katharina von Metzsch, Tel. 03764 70332, oder Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, von der MBV-Wandergruppe. Der MBV freut sich darauf, wieder mit vielen Meeranern und Gästen ins neue Wanderjahr 2013 zu starten.

### 20. Meeraner Straßenfasching am 26. Januar 2013

**Pflasterköpfe nehmen gern noch Anmeldungen entgegen**

Am 26. Januar 2013, pünktlich 13.13 Uhr,

startet die 20. Auflage des Meeraner Straßenfaschings. Bei den Meeraner Pflasterköpfen laufen die Vorbereitungen derzeit auf Hochtouren, ebenso bei den beteiligten Faschings-, Musik- und Tanzgruppen.

„Wir freuen uns ‚alte‘ Narren wieder zu sehen und ‚neue‘ Narren kennenzulernen“, laden die Pflasterköpfe herzlich alle Akteure und Zuschauer entlang des Umzuges ein. Auch die „Faschingsparty – danach“ wird wieder stattfinden, die Pflasterköpfe arbeiten an der Umsetzung vieler Ideen. Wie in den vergangenen Jahren werden das originellste Kostüm und das schönste Umzugsbild prämiert. Gruppen, die sich kurzfristig noch als Teilnehmer für den Straßenfasching anmelden möchten, können sich beim Vereinsvorsitzenden der Pflasterköpfe, Rainer Jänsch, Tel. 0162 4623103, melden.

### Veranstaltungsplan 2013 der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage [www.meerane.de](http://www.meerane.de) im Veranstaltungskalender 2013 veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter [www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular](http://www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular)), per Fax an 03764 54270 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung, Nicole Jung, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

**Referat Wirtschaftsförderung/Marketing**

### Jugendnetzwerk „JiM“ lädt ein zur Weihnachtsfeier

- Wann?** am Freitag, 21. Dezember 2012, Beginn 15 Uhr  
**Wo?** im Freizeitzentrum „Annarkhütte“, Promenadenweg  
**Was ist los?** – Weihnachtsgebäck backen  
 – Geschenke basteln  
 – gemeinsam Kaffee trinken und Weihnachtslieder singen  
 – am Lagerfeuer Punsch trinken  
 – Weihnachtsgeschichten hören

**Wer ist eingeladen?** – alle Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien, die gemeinsam mit uns in gemütlicher Atmosphäre feiern wollen

**Was gibt's noch?** – wir erwarten den Weihnachtsmann auf „feurigem“ Gefährt  
 – für jeden Gast ein kleines Geschenk

**Wer ist JiM?** – ein Netzwerk der Jugendarbeit in Meerane, bestehend aus dem Jugendklub „Beverly Hills“ e.V., der Mobilen Jugendsozialarbeit und der Schulsozialarbeit der Stadt Meerane, dem Jugendcafé in der Oststraße und dem Freizeitzentrum Annarkhütte e.V.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Der Fotoclub „Objektiv“ des Arbeitslosentreffs  
HALT Hohenstein-Ernstthal e.V. präsentiert  
gemeinsam mit der Stadtbibliothek Meerane die

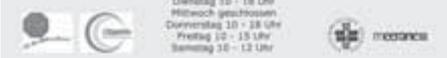
**Fotoausstellung**  
„Straßenfasching 2012“  
28. Januar bis 2. März 2013



**Eröffnung am 28. Januar 2013**  
19 Uhr

Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49

**Öffnungszeiten**  
Montag 10 - 18 Uhr  
Dienstag 10 - 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 10 - 18 Uhr  
Freitag 10 - 15 Uhr  
Samstag 10 - 12 Uhr



### Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002,  
Sprechstunde: dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr, Kirchplatz 1  
www.kirche-meerane.de.



### Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen: Gottesdienste in der St. Martinskirche

Sonntag, 23. Dezember, 10 Uhr: Predigtgottesdienst mit Taufe

Heiliger Abend, 24. Dezember:

- 14 Uhr: 1. Christvesper mit Krippenspiel
- 15.15 Uhr: 2. Christvesper mit Krippenspiel
- 17 Uhr: Christvesper
- 23 Uhr: Christnacht mit Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde

1. Christtag, 25. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

2. Christtag, 25. Dezember, 10 Uhr: Predigtgottesdienst

Sonntag, 30. Dezember, 10 Uhr: Predigtgottesdienst

Altjahresabend, 31. Dezember, 16 Uhr: Jahreschlussgottesdienst mit Hlg. Abendmahl  
Neujahr, 1. Januar 2013, 10 Uhr: Neujahrsgottesdienst

### Die Gottesdienste im Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a

Sonntag, 6. Januar, 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Evangelischen Kindergartens

Sonntag, 13. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

### Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

#### Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum

- Höhenweg: Mi, 30.1., 9.30 Uhr
- Oststraße: Mi, 30.1., 10.30 Uhr
- Hirschgrundstraße: Mo, 28.1., 9.30 Uhr
- Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 28.1., 15.30 Uhr
- Betreute Wohnen, Seiferitzer Schulweg: Mo, 7.1., 15 Uhr

### Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 29.1., 19 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Gebetskreis: Mittwoch, 16.1., 17.15 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Sportgruppe: mittwochs, 17 Uhr, KGH

### Angebote für Frauen

Offener Abend für Frauen: Montag, 21.1., 19 Uhr, Diakonie

### Angebote für ältere Menschen

Seniorenkreis: Mittwoch, 9.1., 14.30 Uhr, KGH

### Angebote für Kinder

Kinderkirche im KGH (Kantstr. 1a)

– 1./2. Klasse, montags 15.30–16.30 Uhr

– 3./4. Klasse, dienstags 16–17 Uhr

Jungschar für Mädchen (R. Kretzschmann): montags, 16.45–18 Uhr, KGH

Jungschar für Jungs (Th. Knopfe): donnerstags, 16.45–18 Uhr, KGH

### Angebote für Jugendliche

Konfirmandenunterricht (Kirchpl. 1)

– 7. Kl.: donnerstags, 15.30 Uhr

– 8. Kl.: dienstags 15.30 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs, 19 Uhr, Marienstraße 16

### Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 48

– Mo/Di/Mi: 15–21 Uhr

– Do/Fr: 15–22 Uhr

– 2. u. 4. So im Monat: 15–21 Uhr

Krabbelkreis, Mo-Fr: 10–13 Uhr

### Termin Kirchenmusik (im KGH)

Flötenkreis

Erwachsene: nach Vereinbarung

Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr

Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung

Spatzenkurrende: mittwochs, 14.45 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14.50 Uhr

Kurrende: donnerstags, 15.30 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Kammerchor: Probenzeiten auf Anfrage bei Kantor Ranft

### Diakonieverein, Marienstraße 16

Handarbeitsgruppe: montags, 14 Uhr

Selbsthilfegruppe Parkinson: Mittwoch, 2.1., 14 Uhr

Spielegruppe: Mittwoch, 16.1., 14.30 Uhr

Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10–11.30 Uhr

### Evangelische Allianz in Meerane

#### Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 16.1., 16 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 6./20.1., 18.30 Uhr

### Weihnachtskonzert in der Kirche St. Martin

Am Freitag 28. Dezember, 17 Uhr, findet ein

Weihnachtskonzert in der Kirche St. Martin Meerane statt. Es erklingt die Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz. Mitwirkende: Mona Deibele – Sopran, Matthias Schubotz – Tenor, Sebastian Richter – Bass, Projektchor der Kirchengemeinden Meerane und Waldsachsen, Mitglieder des Ensemble Amadeus. Leitung und Orgel: Kantor Norbert Ranft.

Eintritt: 10 Euro, Ermäßigung 5 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und Mitglieder des Freundeskreises Kirchenmusik St. Martin).

### 22. Meeraner Hausmusik

Im Paul-Gerhardt-Saal des Kirchgemeindehauses findet am Sonntag, 27. Januar, 17 Uhr, die 22. Meeraner Hausmusik statt. Der Eintritt ist frei! Wer zur Hausmusik mitwirken möchte, melde sich bitte bei Kantor Ranft, Tel. 03764 186777, mit Angabe der Musikstücke.

### Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen



Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346

### Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

#### Gottesdienste:

Heiliger Abend, 24. Dezember, 17 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel

2. Christtag, 26. Dezember, 8.30 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Altjahresabend, 31. Dezember, 18 Uhr: Jahreschlussgottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Sonntag, 13. Januar, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst

#### Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Kirchgemeindekreis: Mittwoch, 14.30 Uhr

Gesprächskreis der älteren Gemeindeglieder: Mittwoch, 14.30 Uhr

Kinderkirche: montags, 16 Uhr

Flötenstunde: montags, 17.30 Uhr

Chorprobe: montags, 18.15 Uhr

### Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15

Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg

81, Telefon: 03764 2984

www.kath-kirche-meerane.de

#### Heilige Messe:

Sonntag: 9.30 Uhr

Dienstag: 8 Uhr

Mittwoch: 9 Uhr

Donnerstag: 8 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr



**Besondere Gottesdienste:**

Samstag, 22.12.2012, 7 Uhr: Rorate-Messe im Advent

Montag, 24.12.2012, 21 Uhr: Christmesse am Heiligen Abend. Die franziskanische Weihnachtsskrippe 2012 lädt ab heute bis 2.2.2013 zum Betrachten, Danken und stillem Gebet ein

Dienstag, 25.12.2012, 9.30 Uhr: Hochamt am Hochheiligen Weihnachtsfest mit Krippenspiel der Kinder und unserer Bläsergruppe; Kollekte am 24.12. und 25.12. für Adveniat

Mittwoch, 26.12.2012, 9.30 Uhr: Hochamt am Hochheiligen Weihnachtsfest, Fest des Heiligen Märtyrer Stephanus

Sonntag, 30.12.2012: Fest der Heiligen Familie, 9.30 Uhr Heilige Messe mit Kindersegnung

Montag, 31.12.2012: Fest des Heiligen Papstes Silvester

– 8 Uhr: Heilige Messe

– 16 Uhr: Jahresschlussandacht

Dienstag, 1.1.2013, 9.30 Uhr: Gemeindemesse zu Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Sonntag, 6.1.2013: Hochfest der Erscheinung des Herrn Epiphanie – Dreikönigsfest – (gebotener Feiertag)

– 9.30 Uhr: Hochamt mit Dreikönigsweihen

– 15 Uhr: Dreikönigstreffen im Himmelssaal

**Beichtgelegenheit:**

Sonntag: 9 Uhr

Herz-Jesu-Freitag: 18 Uhr

Samstag, 22.12.2012, ab 15 Uhr: Beichtgelegenheit bei einem auswärtigen Beichtvater: Pfr. Dr. Martin, Altenburg.

**Wichtige Termine:**

Ministrantenstunde: samstags nach Vereinbarung

Mittwoch, 16.1.2013, 19 Uhr: Sitzung Pfarrgemeinderat

*Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!*

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern der Meeraner Zeitung ein gesegnetes Weihnachtsfest mit Freude im Herzen über die Geburt unseres Erlösers Jesus Christus in der Krippe von Bethlehem und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013

**Ihr Pfarrer Clemens Baumert**



Foto: Arno Teubner

### Sprechstunden/Beratungen in Meerane

**Bürgerpolizist**

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lör-

racher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 5. Februar 2013

**Volksolidarität**

Im Januar 2013 findet keine Sprechstunde statt.

**Friedensrichter**

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844.

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 15. Januar 2013

**Seniorenbeauftragte**

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.

Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 10. Januar 2013

**Behinderten-Beratung**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

**Sozialpsychiatrischer Dienst**

Jeden Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehlend vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

**Meeraner Bürgerverein (MBV)**

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 5. Februar 2013

**Sprechstunde der IG Metall**

Jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

### Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

**Kontakt:**

Tel. 03764 16844

e-mail: maz@meerane.de

**Schuldnerberatung:** Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

**VdK Sachsen:** jeden 3. Donnerstag

**Warenkorb des dfb-Frauzentrums:** Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 14.30 Uhr

**Kostümfundus:** jeden Donnerstag, 13 bis 16 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

**IG Metall:** jeden letzten Mittwoch im Monat, 13 bis 14 Uhr

**Energieberatung Verbraucherzentrale**

**Sachsen:** 23. Januar 2013, 13 bis 15 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

**Angebot „HALT“:** jeden 1. Mittwoch im Monat 9 bis 12 Uhr

– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts  
– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht

**Lohnsteuerhilfeverein:** Terminabsprache unter Tel. 03763 40 47 747

**Seidenmalerei:** Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr

**Handarbeit/Stricken/Häkeln:** jeden Mittwoch, ab 14 Uhr

**Kaffeeklatsch für Senioren:** jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr

Kreativzirkel – Malen, Basteln, Zeichnen,  **kreatives Gestalten:** jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr

**Senioren helfen Senioren – ehrenamtlicher Reparaturdienst:** Tel. 03764 16844

**Medizin nach Noten – sportliche Bewegung nach Musik:** jeden 2. und 4. Montag im Monat 14 bis 15.30 Uhr

### Informations-, Beratungs- und Serviceangebot des MAZ im Vereinshaus

- + Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
- + Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
- + Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
- + Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
- + Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
- + Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
- + Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
- + Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
- + Onlinebewerbung und Kopierservice
- + Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

### Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

### SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

**Kontakt:**

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall  
Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

**Selbsthilfegruppe Parkinson**

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

**Kontakt:**

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane  
Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

**Sozialpädagogische Familienhilfe**

**Kontakt:** Sozialpädagogische Familienhilfe, Glauchau, Lindenstraße 19. Termine können über Telefon 03763 400690 vereinbart werden.

**Betreuungsverein Lebenshilfe**

Der Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V., in Hohenstein-Ernstthal, August-Bebel-Straße 3, bietet Beratungen rund um das Thema Rechtliche Betreuung:

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können? Das Team des Betreuungsvereines bietet kostenlose Information und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuer Tätigkeit an (Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches).

Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687.

**Die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen informiert:**

Mit dem 15. Rundfunkänderungsstaatsvertrag ergeben sich für Menschen mit Behinderungen und dem Merkzeichen RF im Schwerbehindertenausweis ab Januar 2013 folgende Neuerungen:

Künftig führen allein finanzielle Gründe und soziale Bedürftigkeit zu einer Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht. Wer also Grundsicherung, Arbeitslosengeld II oder bestimmte andere staatliche Sozialleistungen bezieht, kann wie bisher auf Antrag von den Rundfunkgebühren befreit werden. Menschen mit Behinderung und dem Merkzeichen RF im Schwerbehindertenausweis müssen sich ab Januar 2013 mit einem reduzierten Beitrag in Höhe von monatlich 5,99 € an der Rundfunkfinanzierung beteiligen. Lediglich Taubblinde und Menschen, die Blindenhilfe nach § 72 SGB XII erhalten, sind auch weiterhin vom Rundfunkbeitrag befreit.

Für Menschen mit Behinderung, die bisher aus gesundheitlichen Gründen unbefristet von der Rundfunkgebührenpflicht befreit waren, wird die Befreiung ab 1. Januar 2013 automatisch auf den ermäßigten Beitrag umgestellt.

Gern beantworten Ihnen die Mitarbeiter der Beratungsstelle Ihre Fragen zu diesem Thema.

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, Sozialstation Glauchau e.V., Ulmenstraße 4, 08371 Glauchau, Telefon 03763/52 777

Ansprechpartner: Jana Keilberg, Christel Eger  
**Sprechzeiten:**

Dienstag und Donnerstag 9–16 Uhr in Glauchau,

jeden 1. Donnerstag 9–11.30 Uhr in Meerane (Amtsstraße 5, MAZ)

jeden 3. Donnerstag 14–16 Uhr in Meerane (Amtsstraße 5, MAZ)

**Suchtberatung / Psychosoziale Beratungsstelle**

Regionalverband Sucht e.V., Beratungsstelle Meerane, Schwanfelder Straße 5, Tel. 03764 79180, Fax: 03764 791818, e-Mail: SBBmeerane@msn.com, Montag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Dienstag: 8–13 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Mittwoch: nach Vereinbarung, Donnerstag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Freitag: 8–12 Uhr.

Der Freundeskreis Glauchau/Meerane trifft sich jeden Mittwoch, ab 18 Uhr, zur Gruppenstunde. Bereits ab 16.30 Uhr bietet der Vorstand eine Sprechstunde für alle Interessenten an.

**Blutspendeaktionen in Meerane****Ein Thermobecher für alle Blutspender im Januar**

Haben Sie schon gute Vorsätze für 2013 gefasst? Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen.

Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt. Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung. Gönnen Sie sich unterwegs ein Heißgetränk in der kalten Jahreszeit – wir belohnen jede Blutspende im Januar mit einem exklusiven Thermobecher.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht ein frohes und gesundes neues Jahr 2013!

**Nächster Blutspendetermin in Meerane:**

Freitag, 11. Januar 2013, 15 bis 19 Uhr: „Lindenschule“ Grundschule, Oststraße 51  
Ausweichtermine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (Festnetz kostenfrei).

**Bereitschaft für Notfälle****Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222****▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)**

**22. 12.:** Frau R. Liebetrau, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 16165

**23. 12.:** Frau D. Seidel-Pullwitt, Hauptstraße 61, Glauchau, Telefon 03763 779621

**24. 12.:** Herr Dr. V. Hirsch, Leipziger Straße 68, Glauchau, Telefon 03763 2583

**25. 12.:** Frau DM P. Lorenz, Marienstraße 18, Meerane, Telefon 03764 2459

**26. 12.:** Frau DM A. Seidel, Hauptstraße 16, Oberwiera, Telefon 037608 22921

**27. 12.:** Frau Dr. E. Fichtner, Grünfelder Straße 12, Remse, Telefon 03763 14065

**28. 12.:** Frau Dr. I. Ehrler, Th.-Müntzer-Weg 6, Meerane, Telefon 03764 2777

**29. 12.:** Herr R. Walter, Th.-Müntzer-Weg 6, Meerane, Telefon 03764 2777

**30. 12.:** Frau Dr. R. Meszaros, Leipziger Straße 37, Glauchau, Telefon 03763 2769

**31. 12.:** Herr Dr. Th. Bengs, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 431070

**1. 1.:** Frau M. Fritzsche, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 4340

**5. 1.:** Frau Dr. A. Fiehöfer, Quergasse 11, Glauchau, Telefon 03763 3218

**6. 1.:** Frau V. Stake, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 16165

**▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)**

**22./23. 12.:** Frau Dr. K. Matthes, Agricolastraße 15a, Glauchau, Telefon 03763 3712

**24.–26. 12.:** Frau Dipl.-Stom. H. Murrer, Voigtlaider Straße 6, Glauchau OT Wernsdorf, Telefon 03763 2696

**29./30. 12.:** Herr Dipl.-Stom. U. Pfeiffer, August-Bebel-Straße 31, Meerane, Tel. 03764 2274

**31. 12./1. 1.:** Frau Dipl.-Stom. F. Pistorius, Dresdener Str. 1, Glauchau, Tel. 03763 3087

**5./6. 1.:** Zahnärztin I. Reisbich, August-Bebel-Straße 31, Meerane, Telefon 03764 2274

**▼ Apotheke**

**21.–28. 12.:** Löwen-Apotheke, Meerane, August-Bebel-Straße 49, Telefon 03764 2060

**28. 12.–4. 1.:** Ost-Apotheke, Meerane, Oststraße 31, Telefon 03764 16884

**5./6. 1.:** Schwan-Apotheke, Meerane, Poststraße 31, Telefon 03764 2000

**▼ Feuer**

Notruf 112

**▼ Polizei**

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77

Polizeirevier Glauchau, Tel. (03763) 640

**▼ Bestattungen**

Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

**▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke**

Erdgas: (0 37 64) 79 17 40

Strom/Straßenbeleuchtung: (0 37 64) 79 17 20

Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

**▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

**▼ Abwasserentsorgung**

AZV Götzenenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Bäckermeister Michael Dicke, Pfarrer Dr. Martin Teubner und die Märchenfee Claudia Blümel (v.l.n.r.).



Der Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins Michael Raubold (re.) dankte der Stadt Meerane und den Mitarbeitern der Meeraner Stadttechnik für die wieder große Unterstützung des Märchenweihnachtsmarktes.



Die musikalische Eröffnung des Märchenweihnachtsmarktes übernahm der Posaunenchor St. Martin.



Die Märchenfee Claudia Blümel hatte zur Eröffnung des 5. Märchenweihnachtsmarktes Schneeweißchen und Rosenrot mitgebracht.



Bäckermeister Michael Dicke (Mitte) von der Bäckerei Günther schnitt den 2-Meter-Stollen an, der für einen guten Zweck verkauft wurde. Das Rezept... blieb wie immer geheim, aber natürlich kommen ausschließlich gute Zutaten in den Stollen, betonte der Bäckermeister.

## 5. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt – Teichplatz erlebte märchenhafte Zeiten

In diesem Jahr fand die 5. Auflage des Meeraner Märchenweihnachtsmarktes statt. Vom 30. November bis zum 9. Dezember 2012 luden die Weihnachtsmarkthändler zum Einkaufsbummel an den liebevoll geschmückten Markthütten ein, und die kleinen und großen Akteure auf der Bühne freuten sich über viel Publikum. Man konnte wieder lebenden Märchenfiguren auf dem Teichplatz begegnen, es gab Märchenspiele und eine Märchenfee, die die Gäste durch den Nachmittag und den Abend führte. Jeder Märchenweihnachtsmarkttag stand dabei unter einem anderen Märchenmotto.

Organisiert wird der Meeraner Märchenweihnachtsmarkt seit 2008 vom Meeraner Handels- und Gewerbeverein mit großer Unterstützung der Stadtverwaltung Meerane.

Die Eröffnung am 30. November 2012 übernahmen Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Pfarrer Dr. Martin Teubner und der Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins Michael Raubold gemeinsam. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer richtete ein Dankeschön an die Meeraner Stadttechnik, die trotz beginnenden Winterdienstes den Aufbau der Weihnachtsmarkthütten pünktlich erledigt hatte, an den Posaunenchor für die musikalische Begleitung und an die Bäckerei Günther und Bäckermeister Michael Dicke. Denn traditionell wurde zum Beginn des Märchenweihnachtsmarktes auch wieder ein 2-Meter-Stollen der Bäckerei Günther für einen guten Zweck verkauft. Wie Bäckermeister Michael Dicke informierte, wird der diesjährige Erlös für den neuen Meeraner Marktbrunnen gespendet. Die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ sammelt hier noch für die Aufstellung der Bänke, die im Frühjahr erfolgen soll.

Für die Kleinsten kam natürlich jeden Tag der Weihnachtsmann auf dem Teichplatz vorbei. Für die Kinder gab es außerdem eine Holzbastelhütte, in der Tischlermeister Claus Bönsch die Mädchen und Jungen betreute, die ein kleines Geschenk basteln wollten.

Die Kinder und Jugendlichen aus den Meeraner Kindereinrichtungen und Schulen gestalteten erneut das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit.



Jeden Tag auf dem Weihnachtsmarkt: Märchenfee und Weihnachtsmann!



Der Schnee kam pünktlich zum Märchenweihnachtsmarkt und hüllte Pyramide, Weihnachtsbaum und Markthütten in ein weißes Kleid.



Die Märchenfee brachte es auf den Punkt: „Wo gibt es das: Der Stollen vom Bäckermeister persönlich geschnitten, vom Pfarrer verpackt und vom Bürgermeister liebevoll abkassiert“, lud sie die Besucher zum Kauf der Stollenstücke ein.



Natürlich kam auch der Weihnachtsmann jeden Abend auf dem Märchenweihnachtsmarkt vorbei.



Am Eröffnungstag verkürzten die Meeta-Girls mit zwei Tänzen das Warten der Kinder auf den Weihnachtsmann.



Europäisches Gymnasium Meerane.



Grundschule Friedrich-Engels-Schule.



Internationale Mittelschule Meerane.



Mittelschule Tännichtschule Meerane.

### Erstmals Fotowettbewerb zum Märchenweihnachtsmarkt

Zum 5. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt gab es erstmals einen Fotowettbewerb für Hobby-Fotografen. Gesucht wurde der schönste Schnapsschuss vom diesjährigen Märchenweihnachtsmarkt. Mitmachen konnte jeder, der kein Profi-Fotograf ist. Eine Fachjury, zu der Fotografen der Stadt gehörten, hat die Auswertung der eingereichten Fotos vorgenommen und die Preisträger be-

stimmt. Am 9. Dezember 2012 gaben Michael Raubold, der Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins, und Claudia Blümel auf der Bühne des Märchenweihnachtsmarktes dann die Preisträger bekannt, die nicht nur aus Meerane, sondern auch aus Crimmitschau und Borna kamen. Die Preise wurden von der Stadtwerke Meerane GmbH zur Verfügung gestellt.

### Das sind die Preisträger des Fotowettbewerbes und ihre Bilder:



1. Preis: A. Stürz, Herrengasse 5, 08451 Crimmitschau



Michael Raubold und Claudia Blümel bei der Bekanntgabe der Preisträger. Den 2. Preis im Fotowettbewerb holte sich die Meeranerin Daniela Hengst (re.). Herzlichen Glückwunsch.



2. Preis: Daniela Hengst, August-Bebel-Straße 35, 08393 Meerane



3. Preis: Hans Wünschmann, An der Whyra 44, 04552 Borna



Geschenke, Weihnachtsdekoration, Spielzeug, warme Mützen und Handschuhe und natürlich süße und herzhafte Leckereien hielten die Händler des Weihnachtsmarktes bereit. Fotos: Löhrr, Hönsch